

Erscheint  
außer Sonntags täglich. — Bis  
früh 9 Uhr eingehende Anzeigen  
kommen in der nächsten Nummer  
zur Aufnahme.

# Börsenblatt

für den

## Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Nº 98.

Leipzig, Mittwoch den 30. April.

1873.

### Amtlicher Theil.

#### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(\* vor dem Titel = Titelauslage. † = wird nur paar gegeben.)

G. Beck in Berlin.

3898. Dalton, der Herr segne deinen Ausgang u. deinen Eingang ins neue Jahr! Zwei Predigten. gr. 8. In Comm. \* 1½ f.  
3899. — Vater, verkläre deinen Namen. Predigt. gr. 8. \* 3 Nf.  
3900. † Wangemann, die Berliner Mission im Koranna-Lande. gr. 8. In Comm. \* 27½ Nf.  
3901. † — die Berliner Mission im Kaffern-Lande. gr. 8. In Comm. \* 1½ f.

Behrend in Berlin.

3902. Eisenbahn-Unterhaltungen. Nr. 79. u. 80. 8. à \* 1½ f.  
Inhalt: 79. Von Stufe zu Stufe. Criminalesse v. G. Grise. — 80.  
Prinzess Victoria. Novelle v. Schmidt-Wiebenfels.

Bindewald in Greifswald.

3903. Phl., Th., pommerische Genealogien. Nach urkundl. Quellen u. den Sammlgn. v. A. Balthasar, J. A. Dinnies u. C. Gesterding. 2. Bd.  
2. Hft. gr. 8. In Comm. \* 1½ f.

Hartung'sche Verlags-Druckerei in Königsberg.

3904. Nachtrag, erster u. zweiter, zum Ortschafts-Verzeichniß f. die Prov. Preußen. 4. \* 3 Nf.

Negele in Naumburg.

3905. Bornholz, R., e. Gartenbuch f. Millionen v. Gartenbesitzern u. Blumenliebhabern. 16. \* 1½ f.

3906. Zeidler, H., die Blumen als Stundenanzeiger u. Wetterpropheten. 16. \* 1½ f.

Niemandsnieder in Briesen.

3907. Crousaz, A. v., kurze Geschichte der deutschen Kriegsmarine. 3. Lfg. gr. 8. 16 Nf.

Steinbauer in Prag.

3908. † Dumas, A., Hrabé Monte Kristo. Sés. 27. gr. 16. 4 Nf.

### Nichtamtlicher Theil.

#### Aus dem Gehilfenkreise.

Die Bewegung, welche jetzt fast bei allen Gewerbsgehilfen zum Durchbruch gekommen ist, um ihre materielle Lage zu bessern, ist bis jetzt an unsren Gehilfen vorübergegangen.

Wenn auch nicht gelehnt werden kann, daß bei den stellenweise wirklich trostlosen Verhältnissen im lieben deutschen Buchhandel eine solche Bewegung nicht ganz ausgeschlossen ist, so glauben wir doch kaum, daß unsere Gehilfen jemals Agitationen veranlassen würden, wie solche jetzt überall in Scene gesetzt werden; wir halten unsere Gehilfen für zu intelligent, als daß sie zu Mitteln greifen sollten, die eine offene Kriegserklärung bedeuten würden und die einen Bruch herbeiführen könnten, der vielleicht nie wieder zu heilen wäre, ja der verändernd auf die ganzen Einrichtungen des Buchhandels einwirkt.

Es dürfte daher wohl zeitgemäß sein, wenn die Prinzipale in Abetracht der theuern Zeiten nach Möglichkeit sich bestreben, die Lage ihrer Mitarbeiter zu verbessern, um einer möglichen Bewegung vorzubereiten.

Die Gehalte im Buchhandel sind schlecht, das läßt sich durchaus nicht weglassen, während die Anforderungen seitens der Prinzipale sehr bedeutend sind. Klingt es nicht wie Hohn, wennemand einen Gehilfen sucht, der, neben Kenntniß der englischen und französischen Sprache, nicht zu jung und ein rascher Arbeiter sein soll und wenn demselben dann als Aequivalent für solche Leistungen ein Gehalt von 30 Thlrn. monatlich geboten wird? Oder wenn ein Gehilfe mit einem Jahresgehalte von 240 Thlrn. gesucht wird, wie dies erst kürzlich in diesem Blatte der Fall war? Kann man sich wundern, wenn so Viele aus unserm Stande scheiden, um sich in einer andern

Branche, wo sie viel besser bezahlt werden, ihr Brot zu suchen? Woher kommt der jetzige Mangel an guten Gehilfen? Nur daher, weil zu schlecht bezahlt wird!

Von kleinen Städten wollen wir einmal ganz abscheiden, da wir mit den Verhältnissen in solchen zu unbekannt sind, wir haben nur die größeren Orte wie Berlin, Leipzig, Stuttgart sc. im Auge.

Wir kennen Gehilfen, nicht Schreiber, die für 300 Thlr. arbeiten müssen und dabei womöglich noch Familie haben; ja unlängst wurde uns sogar ein Fall bekannt, in welchem ein College für 216 Thlr. pr. Jahr arbeitete — doch fragten wir da allerdings: warum ist er so dumm!

Wenn wir nun die Steigerung aller Lebensbedürfnisse betrachten, die bis ins Unerträgliche erhöhten Mieten, die hohen Steuern nehmen, so dürfte es gewiß nicht unbillig befunden werden, wenn wir für eine entsprechende Aufbesserung der Gehilfengehalte das Wort ergreifen. In einzelnen Geschäften ist eine Besserstellung in richtiger Würdigung der Verhältnisse bereits bewerkstelligt, aber diese Firmen sind noch in der Minderzahl, denn das geht deutlich aus den mannigfachen Klagen, aus den vielen Überläufern, aus dem Mangel an guten Gehilfen hervor. Es sollte, unserer Meinung nach, in den großen Städten, wie Berlin, Leipzig, Köln, Stuttgart sc., kein Gehilfe unter 400 Thlrn. angestellt werden, denn das braucht er ganz allein zum nötigsten Lebensunterhalt. Leistet er nicht genug, so mag man ihn entlassen, aber nicht geringer salarieren. Der Prinzipal ist dabei entschieden im Vortheil, denn wir haben die Erfahrung gemacht, daß 3 tüchtige Gehilfen mehr leisten, als 5 mittelmäßige. Leistet aber ein Gehilfe etwas, so muß er auch darnach bezahlt werden.

213

Bierzigster Jahrgang.

Sind die Gehalte besser, so werden sich auch wieder mehr junge Leute unserm Stande zuwenden und der Gehilfsmangel wird aufhören; Abtrünnige werden nur noch selten vorkommen.

Und nun noch einige Worte über einen andern Punkt, der viel Unzufriedenheit erweckt, mehr als mancher Prinzipal glaubt, wir meinen die oft willkürlicher Weise ausgedehnte Arbeitszeit.

Es ließe sich über diesen Punkt viel, sehr viel sagen. Die Arbeitszeit sollte bei uns wie bei jedem andern Gewerbe festgestellt werden; die Gehilfen dürfen nicht (wenn auch nur moralisch) gezwungen sein, des Abends so lange da zu bleiben, wie es dem „Alten“ gefällt. Man denke sich in die Lage eines Gehilfen, der verheirathet ist, auf den Frau und Kinder warten; eines Gehilfen, der vielleicht durch Privatarbeiten noch Nebenverdienste hat, dem also die Zeit kostbar ist — muß es nicht Unzufriedenheit erregen, wenn er nicht zur bestimmten Zeit gehen kann? Der Prinzipal ist in einer ganz andern Lage, er kommt und geht, wenn's ihm beliebt, der Gehilfe aber muß pünktlich da sein; und — offen gestanden — mehr wird in der Zeit über Feierabend nicht gearbeitet. Ein ordentlicher Gehilfe erledigt seine Arbeit am Tage und die übrige Zeit faut er höchstens an der Feder. Gibt es einmal ausnahmsweise, wie z. B. während der Messe oder sonstwie, mehr als gewöhnlich zu thun, so wird gewiß Jeder gern am Platze sein.

s.

#### **Zur Krankencasse des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfenverbandes.**

IX.\*)

Es ist in diesem Blatte schon soviel für und gegen den Allgemeinen Deutschen Gehilfenverband geschrieben worden, daß es wohl überflüssig erscheinen dürfte, nochmals darauf zurückzukommen, wenn mir nicht der Aufsatz des unbekannten Hrn. Collegen in Nr. 82, 84 und 92 d. Bl. Veranlassung gegeben hätte, einige Unklarheiten und widersprechende Ansichten zu berichtigen.

Der Vorstand des Verbandes hat sich in verschiedenen Circularen und auch im Börsenblatte deutlich genug über die Zwecke und Absichten desselben ausgesprochen und s. Bt. erklärt, daß er sich auf eine weitere Polemik nicht einlassen, am allerwenigsten auf anonyme Angriffe antworten würde, was auch zu weiter nichts führen dürfte, da ja doch die Zeit erst die Lebensfähigkeit der Idee darthun müsse.

Mir scheint es, als ob dem unbekannten Verfasser des Aufsatzes nur der Entwurf der Statuten in seiner ersten Fassung und einige Nummern des Börsenblattes beim Niederschreiben seiner „Bemerkungen“ vorgelegen haben. Hätte er gewartet, bis die definitiv in der Februar-Versammlung berathenen und angenommenen Statuten erschienen wären, er würde manches schon geändert gefunden und gesehen haben, daß die Versammlung in der Voraussetzung, daß noch manches zu verbessern sein würde, beschlossen hat, nach drei Jahren eine genaue Revision der Statuten vorzunehmen.

Daß die Idee eines solchen Verbandes eine zeitgemäße und den Wünschen Wieler entsprechende ist, unterliegt keinem Zweifel und könnte ich dies durch Hunderte von bestimmenden Zuschriften beweisen. Haben die Statuten-Berather, resp. Entwerfer hin und wieder nicht ganz den Ideen des unbekannten Hrn. Collegen entsprochen, so darf er dies doch nicht zu sehr diesen Herren anrechnen, da die Annahme und Abänderung der Statuten von der Zustimmung einer allgemeinen Generalversammlung abhängig gemacht wurde, die im Februar d. J. zusammenrat und, wie sich ergab, auch wesentliche Änderungen in dem Entwurf vorgenommen hat.

Die Generalversammlung hat beschlossen, daß jedes Mitglied nach Ablauf eines Jahres, vom Tage seines Eintritts an gerechnet,

ein Recht haben soll, Krankengelder zu beanspruchen, und hat diesen Zeitpunkt auf den 1. October 1873 festgestellt, weshalb auch die Beiträge vom 1. October 1872 zu rechnen sind. Wenn der Hr. College sagt, daß sehr viele Mitglieder nicht mit dieser Anordnung einverstanden sind, so ist er eben falsch berichtet, denn nachweislich hat ein sehr verschwindender Theil von den 500 Mitgliedern nur um Aufklärung über diesen Punkt gebeten. Daß ferner die Beiträge nur halbjährlich eingezogen werden, wurde ebenfalls in der Generalversammlung, theils der Ersparung der Unkosten wegen, theils auch, weil es zu schwierig ist, bei dem öfteren Wechsel der Mitglieder, die vollständige Eincassirung der Beiträge im Laufe eines Vierteljahres zu besorgen, angeordnet. Der Berliner Unterstützungsverein hat ein volles Jahr vor sich, das Incasso seiner Beiträge zu besorgen und finde ich die halbjährliche Eincassirung ganz gerechtfertigt. Auch die Herabsetzung der zu gewährenden wöchentlichen Krankengelder von 6 auf 5 Thaler wurde nachweislich in der Generalversammlung bestimmt, um in jedem Falle den gemachten Versprechungen nachkommen zu können, und wurde zugleich bemerkt, im Fall der Stand der Cassie es später erlauben würde, entweder die jährlichen Beiträge herabzusetzen, oder das Krankengeld zu erhöhen. Das Eintrittsgeld vom Alter der Mitglieder abhängig zu machen, halte ich für durchaus irrig, da es sich leicht beweisen läßt, daß die älteren Gehilfen seltener Krankheiten unterworfen sind, als die jüngeren. Mir scheint hier der Herr College Sterbecassen mit der Krankencasse verwechselt zu haben, was schon in einigen früheren Aufsätzen in diesem Blatte der Fall gewesen ist.

Auch ich habe bedauert, daß der §. 16. von der Generalversammlung nicht angenommen wurde, halte jedoch die Streichung desselben nicht, wie der unbekannte Hr. College, für einen nicht leicht wieder gut zu machenden Fehler und hoffe, daß die bisherigen Gönner dem Verband ihre Theilnahme auch fernerhin bewahren werden.

Bei Auszahlung des Krankengeldes zu bestimmen, ob eine Krankheit verschuldet oder unverschuldet ist, scheint mir sehr schwierig zu sein. Ich glaube, alle oder doch die meisten Krankheiten sind mehr oder weniger selbst verschuldet, und wäre es gewiß hart, wenn ein Mitglied deswegen seiner Ansprüche verlustig gehen sollte. Ich stimme daher der Generalversammlung vollkommen bei, so liberal als möglich bei Gewährung von Krankengeldern zu verfahren. Krank ist gewiß Niemand gern und ein Beitrag zur Krankheit ist unter allen Umständen angenehm.

Etwas Anderes ist es mit der Controle, festzustellen, ob ein Mitglied wirklich krank ist oder nicht. Der unbekannte Hr. College hält gerade diesen Punkt für einen der wichtigsten, aber auch für einen der schwierigsten. Ich kann eine so große Schwierigkeit in der Ausübung der Controle nicht finden, da uns gewiß in dieser Beziehung die Hrn. Chefs ihre Unterstützung nicht versagen werden, denen es doch gewiß nicht angenehm sein kann, einen franken Gehilfen zu beforden, der gar nicht krank ist. Bei Besprechung des §. 21. hält der Hr. College eine derartige Controle sehr leicht, indem er bemerkt, daß wir im Buchhandel bei Erhebung von Schadenansprüchen viel mehr Mittel und Wege haben, den Betreffenden zur Verantwortung zu ziehen, als andere Leute bei ihren Krankencassen. Warum also hier so leicht und vorher so schwierig?

Schließlich befürwortet der Hr. College die Gründung von Localvereinen und bezieht sich auf die soeben ins Leben gerufene Kranken- und Unterstützungscaisse des „Buchfink“ in Wien. Gerade Localvereine halte ich für die jüngeren Collegen, des öfters Wechsels der Stellung wegen, nicht für praktisch, und wäre es gewiß mehr im Interesse der Gehilfen Wiens gewesen, durch collegialische Mitwirkung am Verbande die Interessen für die Gesamtheit der Collegen zu betätigen und eventuell die Leitung der Angelegenheit für ganz Oesterreich in die Hand zu nehmen, als durch einseitige

\*) VIII. S. Nr. 45.

Gründung einer Cassé nur für die Mitglieder des Vereins, welche überdies die Aussicht auf die Möglichkeit einer Unterstützung von vornherein zu einer precären, und nur für die älteren, dauernd dort conditionirenden Mitglieder zu einer einigermaßen sichern macht, den Bestrebungen der Allgemeinheit entgegenzuwirken.

Mir liegen zufällig die Statuten der Kranken- und Unterstützungs-Casse des „Buchfinl“ vor, nach welchen allerdings eine Unterstützung in vielen Fällen problematisch wird. In §. 1. der Statuten heißt es: „Jedes Mitglied hat das Recht, in Krankheitsfällen die statutenmäßige Unterstützung (1 Gulden pr. Tag) zu fordern, wohingegen §. 3. sagt, daß die Cassé mindestens 300 Thaler Fonds haben soll, sobald das Vermögen bis auf diesen Reservesfonds erschöpft ist, können vorläufig keine Unterstützungen gewährt werden. Und §. 8. heißt es: „Wird von der Cassé mehr Unterstützung beansprucht, als dieselbe zu leisten im Stande ist, so hat der Vorstand zu entscheiden, wer zuerst zu unterstützen ist.“ Sollten denn die Mitglieder nicht alle gleiche Rechte genießen, da sie doch gleichen Pflichten unterworfen sind?

Es wäre mir lieb, den unbekannten Hrn. Collegen des Aufsatzes in Nr. 82, 84 und 92 des Börsenblattes persönlich kennen zu lernen; es würde sich durch mündliche Besprechung manche irrthümliche Auffassung seinerseits leichter berichtigten lassen, was durch das Börsenblatt für Viele zu langweilig und für mich zu zeitraubend sein dürfte.

R. Haupt.

### Miscellen.

Die Reichs-Preßgesetzcommission ist am 25. April mit der zweiten Lesung des Entwurfs zu Ende gekommen. Unter den beschlossenen Änderungen ist besonders die einfachere Fassung des §. 1. zu bemerken, der jetzt so lautet: „Das Recht, durch Schrift, Abbildung oder Darstellung seine Meinung frei zu äußern, unterliegt nur denjenigen Beschränkungen, welche durch dieses Gesetz vorgeschrieben oder zugelassen sind.“ Bei §. 4. wurde der Antrag, auch Minderjährige unter 16 Jahren zur Colportage zuzulassen, abgelehnt. Der Beschlagnahmeparagraph (§. 10.) hat nun folgende Fassung: „In Ansehung der vorläufigen Beschlagnahme einer Schrift, Abbildung oder Darstellung finden die bestehenden allgemeinen gesetzlichen Bestimmungen Anwendung. Zur Beschlagnahme ist nur die zuständige richterliche Behörde befugt. Eine Beschlagnahme darf nur stattfinden nach Vorzeigung eines schriftlichen, den angeblich strafbaren Inhalt des Preßzeugnisses unter Anführung der einschlagenden Strafbestimmungen genau bezeichneten Befehls. Dieselbe hat sich auf den Theil der Druckschrift, in welcher der angeblich strafbare Inhalt sich findet, zu beschränken und die andern Theile, wenn sie von jenem trennbar sind, freizulassen. Dem Herausgeber oder Verleger eines mit Beschlag belegten Preßzeugnisses ist es unbenommen, dasselbe mit Weglassung der für strafbar erklärt Stellen zu veröffentlichen.“ Der Entwurf wird jetzt wohl in Völde zur zweiten Berathung im Plenum des Reichstages gelangen, falls nicht anders der Bundesrat inzwischen mit einem eigenen Entwurfe hervortreten sollte, um dem Reichstage eventuell den Luxus einer doppelten Berathung des gleichen Gegenstandes zu ersparen; doch heißt es, der Reichskanzler habe den Wunsch ausgesprochen, die weitere Berathung des Entwurfs im Reichstage bis zu seiner Rückkehr aus Petersburg zu verschieben.

Rüge. — Nachdem wiederholte Baarbestellungen von Hrn. Weger's Buchhandlung in Brixen von seinem hiesigen Hrn. Commissionär wegen Mangel an Cassé nicht eingelöst wurden, zog ich vor, an diese Firma nicht direct unter Kreuzband zu liefern, und erhielt darauf einen Bestellzettel mit folgender Bemerkung: „Holen Sie sich aber zuerst von unserem Hrn. Commissionär das Geld,

damit wir nicht immer Ihre Gemeinheiten einzustechen brauchen, Sie können dort auch (erfahren?), daß wir für mehr als einem lumpigen Heft von Ihrem Verlag gut sind.“ — Die Beurtheilung von Styli und Handlungsweise dieses „Collegen“ überlasse ich jedem anständigen Buchhändler.

Wilhelm Violet in Leipzig.

Erwiderung. — Anlaß zu vorstehender Bemerkung gab uns folgende Notiz des Hrn. W. Violet auf seiner Baar-Factur vom 13. März 1873: „Da früher Ihre Baarbestellungen oft nicht eingelöst wurden, so lieferne ich nicht direct, ich würde sonst leicht Exemplar und Porto riskiren.“ Eine ähnliche Bemerkung erlaubte sich derselbe schon früher einmal zu machen. Nun fragen wir: hat Hr. Violet, selbst wenn vor mehreren Jahren ein oder das andere Baar-Packet nicht eingelöst worden sein sollte, das Recht, uns die Infamie ins Gesicht zu sagen, als ob wir ihn durch directen Bezug um ein Heft von „Freund's Schülerbibliothek“ beschwindeln wollten? und weiter fragen wir: wer würde eine derartige Zumuthung unbeantwortet einstecken? Uebrigens wird unser Hr. Commissionär bestätigen, daß er seit September 1870 nie ohne Cassé war\*), sowie daß er beauftragt ist, jedes für uns einlaufende Baar-Packet (oder Baar-Factur), dem unser Bestellzettel beiliegt, ohne weitere Anfrage einzulösen, und endlich, daß wir seit dieser Zeit wiederholt Hefte der Schülerbibliothek von Hrn. Violet bezogen haben und die Einlösung derselben nie beanstandet worden ist.

A. Weger's Buchh. in Brixen.

\*) Wird bestätigt. Theod. Thomas.

Der Druck des Wiener Weltausstellungs-Katalogs ist der Druckerei der Wiener „Presse“ übertragen, welche mit zweien der neu erfundenen Walter-Pressen arbeitet. Es ist dieser Katalog eine typographische Arbeit von so kolossalem Umfange, daß deren Bewältigung gegenwärtig auf dem ganzen Continente nur der „Presse“ mit ihren neuen Maschinen möglich ist. Der Katalog wird 100 Bogen stark sein und seine Auflage ist zunächst auf eine halbe Million Exemplare festgesetzt. Hierzu ist demnach ein Papierquantum von 50 Millionen Bogen oder 100,000 Ries erforderlich. Um sich von dieser Papiermasse einen anschaulichen Begriff machen zu können, sei constatirt, daß die aneinander gereihten Medianbogen eine Länge von 3993 deutschen Meilen haben und von Wien über Russland, Asien und den stillen Ocean bis nach Mexiko reichen würden. Uebereinander geschichtet, hätten die Bogen eine Höhe, welche 38 Mal so hoch wäre, als jene des Stephansturmes. Um die Massen des Papiers zu bedrucken, müßte eine gewöhnliche Schnellpresse bei unausgesetzter 24 stündiger Thätigkeit 11 Jahre und 7 Monate fortarbeiten, während zwei „Walter-Pressen“ dieselbe Arbeit neben dem täglichen zweimaligen Drucke der „Presse“ mit Leichtigkeit in 4 Wochen liefern und also in dieser Zeit ebenso viel wie 193 Schnellpressen leisten werden.

Die Statuten des Allgem. Deutschen Buchhandlungs-Gehilfenverbandes haben dem Vernehmen nach nun die gerichtliche Bestätigung erhalten.

*Neuer Anzeiger für Bibliographie und Bibliothekswissenschaft.* Herausgegeben von Dr. J. Petzholdt. Jahrg. 1873. Heft 4.

Inhalt: Letzter Nachtrag zu dem Verzeichnisse der Schriften der Herzogin Amalie zu Sachsen. — Der Leipziger Prozess Bierey contra Bock in Sachen der „Selbst-Bewährung“. — Zur Litteratur der Gesetzgebung für das Deutsche Reich. Mit Nachtrag über die Todesstrafe. (Fortsetzung.) — Das hundertjährige Jubiläum der Belgischen Académie des Sciences, des Lettres et des Beaux-Arts. — Litteratur und Miscellen. — Allgemeine Bibliographie.

## Anzeigeblaatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigesparte Petitsseile oder deren Raum mit 6 Pf., alle übrigen mit 1½, Wgr. berechnet.)

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

#### Verkaufsanträge.

[16561.] Eine der angesehensten Sortimentshandlungen von Berlin, mit solider Kundenschaft und lebhaftem Fremdenverkehr, ist mit einem modernen Verlag aus Gesundheitsrücksichten, um baldigst einen Abschluss herbeizuführen, unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen, indem dafür einschliesslich des werthvollen festen Sortimentslagers von Büchern und Kunstartikeln und einer höchst eleganten Einrichtung nur 10,000 Thlr. gefordert werden.

Ich erlaube mir, auf diese empfehlenswerthe Kaufgelegenheit besonders aufmerksam zu machen und stehe gern zu weiteren Mittheilungen zu Diensten.

Julius Krauss in Leipzig.

[16562.] Einem über beiläufig 1000 Thlr. verfügenden, namentlich jüngeren Manne bietet sich Gelegenheit, durch Ankauf eines mit kleinem Verlag, Leihbibliothek u. s. w. verbundenen Sortimentsgeschäfts, des einzigen in einer süddeutschen Stadt, sich eine sichere Existenz zu verschaffen.

Offerten unter Chiffre S. S. wird Herr Gustav Brauns in Leipzig, welcher auch sonst nähere Auskunft zu ertheilen bereit ist, weiterzubefördern die Güte haben.

[16563.] Eine kleine Buchhandlung mit einem Inventarwerth von ca. 400 Thlr. und einem Journalvertrieb (130 Gartenlaube, 60 Modewelt etc.) ist für den festen Baarp Preis von 550 Thlr. sofort zu verkaufen. Offerten unter O. N. O. befördert die Exped. d. Bl.

#### Kaufgesuche.

[16564.] Ein Buchhändler, der sich zur Zeit in Leipzig aufhält, sucht ein rein wissenschaftliches, nicht zu großes Verlagsgeschäft, das nicht an den Platz gebunden ist, zu kaufen, und sieht gefälligen Offerten unter Adresse D. A. M. durch die Exped. d. Bl. entgegen.

[16565.] Ein lebhaftes, süddeutsches Sortimentsgeschäft mit einem Umsatze von ca. 30,000 fl. wird von einem zahlungsfähigen jungen Manne zu kaufen gesucht. Gef. Anträge unter S. K. # 30. befördert die Exped. d. Bl.

[16566.] Ein junger Mann, der sich von jetzt ab bis zur Beendigung der Messe in Leipzig aufhält, sucht ein nicht an den Ort gebundenes Verlagsgeschäft zu kaufen, und bittet derselbe um Einsendung von Offerten durch Herrn H. Fries in Leipzig, welcher zur weiteren Auskunft über den Suchenden gern bereit ist.

[16567.] Ein kleineres Sortiments-Geschäft wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe der Zahlungs-Bedingungen befördert die Exped. d. Bl. unter B. # 30.

#### Theilhaberanträge.

[16568.] Ein junger Buchhändler mit vorzüglichen Referenzen wünscht mit einer Einlage von ca. 1000 Thlr. als Theilhaber in eine solide

Buchhandlung einzutreten, in welcher er erst einige Zeit als Gehilfe arbeiten könnte. Gef. Offerten sub A. Z. # 29. durch d. Exped. d. Bl.

#### Theilhabergebote.

[16569.] Zur grösseren Ausdehnung eines Export-Buch-Verlages wird ein stiller oder thätiger Theilnehmer mit 1000 bis 2000 Thlr. gesucht.

Adressen unter A. L. L. I., II. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

## Fertige Bücher u. s. w.

### Zur Wiener Weltausstellung

[16570.] empfehlen wir untenstehend verzeichnete Nummern unserer Collection

### Hand- und Eisenbahnkarten

— mit besonderer Bezeichnung der Bahnverwaltungen und apartem Colorit für jede Bahn —, die soeben in neuer (6.) Auflage erschienen sind und sich durch brillante Ausstattung auszeichnen.

Wir bitten, schleunigst zu verlangen, bemerken aber, dass wir des bedeutenden Absatzes und geringen Vorrathes wegen à cond. Bestellungen nicht berücksichtigen können.

Geographisches Institut zu Weimar.

### Hand- und Eisenbahnkarten,

gebrochen in Octav,

mit farbigem Umschlag.

à 15 Ngr. ord., 10½ Ngr. netto, 9 Ngr. baar.

Baar auf 6 (auch gemischt) 1 Frei-Expl.

Nr. 25. Oesterreichisch - Ungarische Monarchie.

Nr. 26. Erzherzogthum Oesterreich — Salzburg.

Nr. 27. Mähren — Oesterr. Schlesien.

Nr. 28. Böhmen.

Nr. 29. Steiermark, Kärnten, Krain, Görz, Gradiska, Istrien, Triest und ungar. Litore.

Nr. 31. Königreich Ungarn mit seinen Nebenländern und Galizien.

Nr. 69. Galizien.

Bitten, nach Naumburg's Wahlzettel zu bestellen.  
D. Ob.

[16571.] Da die hiesige Photographische Zeitschrift:

#### Das Licht

vom 1. April ab nicht mehr erscheint, ersuche ich die geehrten Sortimentshandlungen, den Abonnenten jenes Blattes die bei mir im 10. Jahrgang erscheinenden

### Photographischen Mittheilungen,

herausg. von Prof. Dr. H. Vogel, vorzulegen und zu diesem Zwecke Probe-nummern gratis zu verlangen.

Berlin.

Robert Oppenheim.

### N. Huk's Volksarzneibücher.

[16572.]

Im Verlage des Unterzeichneten soeben erschienen, wird aber nur auf Verlangen expedirt:

No. 1. Erkenntniss und Heilung der gefährlichsten oder langwierigsten (innerlichen) Gebrechen und Krankheiten, ohne Aerzte und Apotheker. 16. Preis 15 Ngr.

#### Bezugsbedingungen:

In Rechnung 25 %, baar 33½ %. — Dutzendpreis 40 % baar und 13/12 Exemplare. Partiepreis noch billiger und beginnt der selbe mit 48 Exemplaren.

Von „N. Huk's Volksarzneibüchern“ werden vorläufig 4 Hefte in Kürze herausgegeben, welche sich bereits unter der Presse befinden, und zwar:

No. 2. Aeusserliche Gebrechen und Krankheiten. Preis 25 Ngr.

No. 3. Galante Krankheiten. Preis 15 Ngr.

No. 4. Kunst das menschliche Leben unfehlbar zu verlängern. Preis 15 Ngr.

Alle vier Hefte auf einmal bestellt, werden nur 1 fl. 20 Ngr. ord. kosten, und nehme ich bereits Bestellungen auf diese 4 Hefte an.

„N. Huk's Volksarzneibücher“ gehören zu den besten Volksschriften in dieser Richtung und dürften geeignet sein, als unentbehrlicher Familien - Rathgeber allgemein eingeführt zu werden, namentlich dort, wo ärztliche Hilfe nicht sogleich zu erlangen ist, und von einer naturrechten, vorsichtigen Behandlung oft das Leben des Patienten abhängt.

Dort, wo Absatz zu hoffen, bin ich gern bereit, Exemplare à cond. zu senden, und erwarte diesbezügliche Aufträge.

Leipzig, 17. April 1873.

E. L. Kasprowicz.

### Polnische Nova.

[16573.]

Im Verlage von F. H. Richter in Lemberg ist soeben erschienen:

Kraszewski, J. I., Boża opieka. Powieść osnuta na podaniach XVIII wieku. 1 fl. 18 Ngr. = 2 fl. 40 kr. oe. W.

Teatrzyk dla młodzieży. Z oryginalnych prac złożony. (6 Original-Theaterstücke f. d. Jugend. Nebst Anleitung.) 12 Ngr. = 60 kr. oe. W.

Ordon, Władysław, Ktoby się spodziewał. Humoreska. 6 Ngr. = 30 kr. oe. W.

Rabatt 25 %.

**Protestanten-Bibel**

Neuen Testamente.

[16574.] Jetzt complet!

Preis 3 ♂ 20 Ngr.

A cond. (nur die erste Hälfte!) mit 25 %.  
Baar mit 40 %.

So erfreulich prompt die Continuationsbestellungen auf die zweite Hälfte, welche ich, laut meinen früheren Anzeigen, nur gegen baar mit 40 % abgeben kann, im Großen und Ganzen auch schon eingelaufen sind, so ist doch eine größere Anzahl von Handlungen mit denselben noch im Rückstande, und erlaube ich mir deshalb, erneut darauf aufmerksam zu machen, daß die Baar-expedition nur des hohen Rabatts wegen von mir festgehalten werden mußte, dieselbe jedoch auch für denleinsten Sortiment vollkommen unbedenklich ist, da ich irrthümlich etwa verschriebene Continuationen innerhalb dreier Monate ohne Weiteres zurückzahle.

Immer mehr und mehr befestigt sich dieses wirklich bedeutende und mit nicht gewöhnlichen Opfern geschaffene Unternehmen in der Gunst nicht nur der zunächst begeisterten kirchlichen Reform- und Protestantenviere, sondern erwirkt sich auch täglich neue Freunde in der ungemeinigen Zahl aller der nach wahrer und echter Bildung und Auflösung Suchenden, welche den durch die Gegenwart nur zu nahe gelegten Bestrebungen der obigen Vereine sich zunächst noch nicht angeschlossen haben.

Ich ersuche Sie daher, dent von der gesammten liberalen Presse als epochemachend anerkannten Werke Ihre energische Förderung auch jernerhin angedeihen zu lassen und stelle zu diesem Behufe die erste Hälfte Ihnen nach wie vor mit 25 % a cond. zur Verfügung — das complete Werk vermag ich jedoch nur baar mit 40 % abzulassen.

In sauberen Halbfanz gebundene Exemplare liefern die Herren L. Staedemann und Fr. Boldmar hier.

Welcher Verbreitung das Buch selbst fähig ist, werden die nachstehenden Auszüge aus einer der neuesten ausführlichen Besprechungen leicht erkennbar machen, sagt doch die Zeitschrift „Im neuen Reich“ 1873 Nr. 16. u. a.:

„Die in solcher Form dargebotenen Erläuterungen nun verdienen in dreifacher Beziehung das höchste Lob: sie sind durchweg geheimverständlich, von warmer Empfindung für den ewigen Gehalt der religiösen Ideen getragen und opfern doch endlich nichts von unsrer heutigen, durch Natur- und Geschichtswissenschaft bestimmten Weltanschauung auf.“

„Man wird entgegnen, wir übersehen dies Buch, es sei ja nur der abgekürzte Ausdruck der geistigen Arbeit der jüngsten Generationen, ziehe nur die Summe Jahrzehndelanger theoretischer Bemühungen; wohl, aber eben hierdurch gewinnt es praktisch die höchste Bedeutung: es zieht die Summe nicht bloß, es vertheilt sie unter das Volk. Wir möchten uns keinen Religionslehrer denken, der diese Protestantensbibel nicht stiftig beständig zur Hand hätte; nicht lange so dann hoffentlich, und man gibt sie auch den Schülern selbst in die Hand.“

Ihren ferneren gefälligen Bestellungen entgegengehend zeichne ich

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 19. April 1873.

Johann Ambrosius Barth.

## Neue Publicationen

aus dem Verlag von

**G. Masson in Paris.**

[16575.]

**Traité de climatologie générale du globe.**

Etudes médicales sur tous les climats, par M. le Docteur Armand, ex-médecin en chef de l'hôpital militaire de Saïgon en Cochinchine. 1 Vol. gr. in-8. 14 fr.

**De la névropathie cérébro-cardiaque,** par

M. le Docteur Krishaber. 1 Vol. in-8. 4 fr.

**De l'influence de l'éclairage sur l'acuité visuelle,** par M. le Docteur N.-Th. Klein. 1 Vol. in-8. avec 13 pl. 4 fr.
**De l'épiderme et des épithéliums,** par M.

le Docteur Farabeuf. 1 Vol. gr. in-8. avec figures dans le texte et une planche. 5 fr.

**Manuel du microscope dans ses applica-**

tions au diagnostic et à la clinique, par MM. les Docteurs Mathias Duval et Léon Lereboullet. 1 Vol. avec 98 figures dans le texte in-18. diamant. Cartonné à l'anglaise 5 fr.

**Leçons cliniques sur les principes et la**

pratique de la médecine, par John Hughes Bennett, Professeur de pathologie générale et de clinique médicale à l'Université d'Edimbourg, ancien Professeur de pathologie interne, membre de la Société royale d'Angleterre, etc. Edition française, revue et considérablement augmentée par l'auteur, traduite sur la 5. édition anglaise, et annotée par M. P. Lebrun, membre du Royal College of surgeons of England. 2 Vols. gr. in-8., comprenant près de 300 observations cliniques, et illustrés de 597 figures intercalées dans le texte. Prix des 2 volumes 25 fr.

**Revue des sciences médicales en France**

et à l'étranger. Recueil trimestriel, analytique, critique et bibliographique, publiée sous la direction de M. G. Hayem, Professeur agrégé à la Faculté de médecine, paraissant tous les trois mois par cahiers d'environ 400 pages, formant chaque année 2 vols. gr. in-8. compactes. Abonnement: Paris 30 fr.

**Paléontologie française.** Terrain juras-

sique. 2. Série, livraison 10. des Végétaux fossiles, par M. de Saporta. Prix de la livraison 6 fr.

Cette livraison termine le 1. volume.

Le tome 2. sera publié sans aucune interruption; il comprendra les Cycadées et se composera d'environ 60 planches avec le texte correspondant.

Zur prompten und billigsten Lieferung der oben angeführten Werke empfiehlt sich

Leipzig, April 1873.

F. Loewe.

**Neue Musikalien.**

(Nova 1.)

[16576.]

## Im Verlage

von

Br. Fr. Goedsche's Buchhandlung  
in Schneeberg.

(Auf 10 ein Freiexemplar.)

Weingarten, Ph., Violin-Uebungen für Anfänger und Geübtere. 5. Heft. F dur. 1½ ♂.

Wohlfahrt, Heinrich, Unsere Lieblinge, die beliebtesten Compos. der deutschen Classiker für Violine (1. Lage) und Pianoforte eingerichtet. No. 1. W. A. Mozart. Op. 3a. Op. 83. 27½ Ngr.

— Volkslieder-Duetten für Violine (1. Lage) und Pianoforte. Op. 84. 20 Ngr.

— Auf Wiedersehen! Lyrisches Tonstück für Violine (1. Lage) u. Pianoforte. Op. 85. 12½ Ngr.

**H. Georg's Verlag.**

Basel — Genf — Lyon.

[16577.]

Soeben erschien:

**Echinologie helvétique.**Description des oursins fossiles de la Suisse.  
Deuxième partie.Echinides de la période crétacée  
par  
**P. de Loriol.**1. Livraison gr. in-4., 144 pages et  
15 planches.  
30 fr.

Die erste Abtheilung (Echinides de la période jurassique, par Desor et Loriol) erschien bei C. W. Kreidel in Wiesbaden. Wir versenden diese Fortsetzung nur auf Verlangen.

**Kirchlich-politisches.**

[16578.]

Bei den jetzt überall zur Verhandlung kommenden kirchlich-politischen Angelegenheiten ist auf die höchst wichtige Schrift:

**Vom Kirchenregiment.**

Auffassungen des Geh. Just.-Rath Prof. Dr. Huschke und Prof. Dr. Meier und vergleichende Kritik vom Consist.-Rath München meyer.

Preis 20 Sgr., fest 15 Sgr., baar 12 Sgr.,  
6 Expl. baar 2 4/5.

besonders und empfehlend aufmerksam zu machen.  
Einbeck.

**H. Ehlers.**Comm.: Hr. E. Steinader  
in Leipzig.

[16579.] In unserem Verlage sind soeben die nachstehend aufgeführten Neuigkeiten und Fortsetzungen erschienen:

#### A. Neue Werke.

**Brentano**, Prof. Dr. **Vujo**, über Einigungsämter. Eine Polemik mit Herrn Alexander Meyer. Preis 10 Ngr. ord.

**Friedberg**, Prof. Dr. **Emil**, die preußischen Gesetzentwürfe über die Stellung der Kirche zum Staat. Offener Brief an Herrn W. E. Freih. v. Ketteler, Bischof von Mainz. Preis 6 Ngr. ord.

**Friedberg**, Prof. Dr. **Emil**, Johannes Baptista Balzer. Ein Beitrag zur neuesten Geschichte des Verhältnisses zwischen Staat und Kirche in Preußen. Preis 1 ♂ ord.

**Held**, Prof. Dr. **Adolf**, die deutsche Arbeiterpresse der Gegenwart. Preis 1 ♂ 6 Ngr. ord.

**von Holzendorff**, Prof. Dr. **Franz**, Encyclopädie der Rechtswissenschaft in systematischer Bearbeitung. Zweite, durchgehends verbesserte und erheblich vermehrte Auflage. Preis 5 ♂ 20 Ngr. ord.

**Jahrbuch für Gesetzgebung, Verwaltung und Rechtspflege des Deutschen Reichs**, herausgegeben von Prof. Dr. von Holzendorff. II. Jahrgang 1. Hälfte. Preis 1 ♂ 10 Ngr. ord.

~~Die zweite Hälfte wird im Monat Mai erscheinen.~~

**von Kremer**, Prof. Dr. **Hugo**, Actenstücke zur Geschichte des Verhältnisses zwischen Staat und Kirche im 19. Jahrhundert. In 4—5 Heften. Erstes Heft. Preis 24 Ngr. ord.

**von Ranke**, Prof. Dr. **Leopold**, Aus dem Briefwechsel Friedrich Wilhelms IV. mit Bunsen. Preis 3 ♂ ord.

**Toepfer**, Carl, gesammelte dramatische Werke. Herausgegeben von Hermann Uhde. In vier Bänden. Band I. u. II. Preis à 1 ♂ 10 Ngr. ord.

**Wöhler**, Prof. Dr. **F.**, Grundriss der unorganischen Chemie. Fünfzehnte, umgearbeitete Auflage. Unter Mitwirkung von Prof. H. Kopp in Heidelberg. Preis 1 ♂ 15 Ngr.

**von Wurtemberger**, Oberst a. D., die gegenwärtigen Agrarverhältnisse Russlands. Preis 18 Ngr. ord.

**Zitelmann**, Ernst, Begriff und Wesen der sogenannten Juristischen Personen. Gebrüder Preisach. Preis 20 Ngr. ord.

#### B. Fortsetzungen.

**Arnd**, Dr. **Eduard**, Geschichte der Jahre 1867—1871. II. (Schluß-) Band. Preis 1 ♂ ord.

**von Lüsel**, Oberst, Geschichte des Preußischen Staats und Volks unter den Hohenzollern-

schen Fürsten. VI. Band. Preis 1 ♂ 24 Ngr. ord.

**von Ranke**, Prof. Dr. **Leopold**, sämtliche Werke. Zweite Subscription. II. Band (a. u. d. T.: Deutsche Geschichte im Zeitalter der Reformation. Fünfte Auflage. Band II.). Preis 1 ♂ 20 Ngr. ord.

Wir bitten, bei Bedarf zu verlangen.

Leipzig, 26. April 1873.

Dunder & Humblot.

#### A. Asher & Co.

[16580.]

Englische Novitäten,  
vorrätig auf Berliner Lager.

**The Bath archives**. A further selection from the diaries and letters of Sir George Jackson. Edited by Lady Jackson. 2 Vols. 30 sh. = 9 ♂ no.

**Handbook for the physiological laboratory**. By Klein, Burdon-Sanderson, M. Foster and T. L. Brunton. 2 Vols. Text and plates. 24 sh. = 7 ♂ 6 Sgr. no.

**A treatise on electricity and magnetism** by James Clerk Maxwell. 2 Vols. 31 sh. 6 d. = 9 ♂ 13½ Sgr. no.

**Works in iron bridge and roof structures**, by Ewing Matheson. Woodcuts. 15 sh. = 4 ♂ 15 Sgr. no.

**On the arrangement, care and operation of wood-working factories and machinery**, by J. Richards. 5 sh. = 1 ♂ 15 Sgr. no.

**Principles of animal mechanics**. By the Rev. Samuel Haughton. 21 sh. = 6 ♂ 9 Sgr. no.

**Burckhardt's Cicerone**; or art guide to painting in Italy. For use of travellers. Translated from the german by Mrs. A. H. Clough. 6 sh. = 1 ♂ 24 Sgr. no.

Wir bitten, „fest“ zu verlangen.

**A. Asher & Co.**  
Berlin—London.

#### Preis-Erhöhung.

[16581.]

Die nur noch unbedeutenden Vorräthe und die Unmöglichkeit, neue Auflagen zu den bisherigen Preisen herzustellen, veranlassen mich, vom 15. April d. J. an, die Romane:

**Sebastopol**. 4 Bde. Von 4 ♂ auf 6 ♂,  
**Nena Sahib**. 3 Bde. Von 3 ♂ auf 4½ ♂,  
**Villafranca**. I. Abth. 3 Bde. Von 4 ♂ auf  
6 ♂

im Preise zu erhöhen und liefere ich vom obigen Termin an die sämtlichen in meinem Verlage vereinigten Sir John Retcliffe'schen historisch-politischen Romane nur baar mit 33½ %.

Berlin, März 1873.

**C. S. Liebrecht.**

Wichtig für Bibliotheken,  
Gelehrte etc.

[16582.] Soeben erhielten wir von London die zweite Auflage von:

#### Chaldaean account

of the

#### Deluge

from terra cotta tablets found at Niniveh, and now in the British Museum.

Two photographs.  
With translation and text

by  
**Geo. Smith**,

of the Oriental department British Museum.  
Fol. In Umschlag. Preis 2½ ♂.

Das Werk enthält auf 2 Blättern 6 photographische Darstellungen der von Geo. Smith entziffernen chaldäischen Keilschrift. Die beigegebene Uebersetzung dieses chaldäischen Berichtes über die Sündfluth, sowie die wissenschaftliche Erläuterung aus der Feder des berühmten Forschers wird sicher nicht verfehlten, auch in deutschen Gelehrtenkreisen das verdiente Interesse zu erwecken.

**Friedr. Bruckmann's Verlag**,  
München u. Berlin.

[16583.] Zum Sommer-Semester bitte ich auf Lager zu halten:

**Joseph**, Comp. der patholog. Anatomie. 2. ver. Aufl. 1 ♂ 10 Sgr. ord., 1 ♂ 1.

**Eidam**, der gegenwärtige Standpunkt der Mycologie. 2. ver. u. verb. Aufl. 2 ♂ 20 Sgr. ord., 2 ♂ n.

A cond. nur bei gleichzeitig fester Bestellung.

**Foerster**, Missbildungen des Menschen. M. Atlas von 26 Tafeln. 4. 1865. 1 ♂ 20 Sgr. ord., 1 ¼ ♂ n. Nur fest.

Berlin. **H. E. Oliv.**

#### Zur Expedition nach Chiwa

[16584.] empfehlen wir unsere — soeben in 6. Auflage erschienene — Karte von:

#### Vorder-Asien

enthaltend:

**Chiwa, Kaukasusländer, Persien**  
etc. etc.

Bearbeitet

von

**A. und C. Gräf.**

In Kupferstich mit Farbendruck und Colorit.

Gebrochen in Octav mit farbigem Umschlag. Preis 15 Ngr. ord., 10½ Ngr. netto, 9 Ngr. baar und baar auf 6 + 1 Freixemplar.

Wir bitten, umgehend nach Naumbug's Wahlzettel zu verlangen.

**Geographisches Institut** in Weima.

Librairie orientale de Maison-neuve & Co.,  
15 Quai Voltaire à Paris.  
[16585.]  
(F. A. Brockhaus, Leipzig.)

Soeben erschienen:

Rosny, (L. de), Cours de japonais. VI. Partie. Textes faciles et gradués en langue japonaise, accompagnés d'un vocabulaire japonais français de tous les mots renfermés dans les exercices. 8. (Mit Originaltext.) 5 fr.

Rabinowicz, la religion nationale des anciens Hébreux. Réponse à la Revue des deux Mondes. 8. Br. 1 fr.

Schöbel, (Ch.), Démonstration de l'authenticité de la Genèse. 8. Br. 2 fr. 50 c.

Mémoires de la Société d'ethnographie 1872. 8. Fig. u. Karte. Br. 6 fr. 75 c.

Enthält: Labarthe, (Ch. de), la science des religions comparées. — Duhousset, Etude sur les Kabyles du Djujura. 7 Pl. — Vinson, (J.), Mémoire sur l'ethnographie des Basques (avec une carte ethnographique).

[16586.] In einigen Tagen erscheint in unserem Verlage:

### Ocean Highways. The Geographical Review.

Edited by  
Clements R. Markham, C.B.

New Series. Vol. I. No. 2. May 1873.

Während in Deutschland und Frankreich die geographische Wissenschaft mehrfach durch gut geleitete Zeitschriften vertreten ist, war dies bisher in England nicht der Fall. Und doch ist gerade London der geeignete Ort für die Herausgabe einer derartigen Zeitschrift. Von hier sind die meisten grossen Entdeckungsreisen unseres Jahrhunderts ausgegangen, und hier laufen aus allen Enden der Welt die Nachrichten zusammen, deren umsichtige Verarbeitung der geographischen Wissenschaft wahrhaft förderlich sein kann. Freunde der Erdkunde werden daher mit Befriedigung das Erscheinen einer Zeitschrift begrüßen, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, alle Zweige ihrer Wissenschaft in den Kreis ihrer Besprechung zu ziehen. „Ocean Highways“ wird Bericht erstatten über die Verhandlungen sämtlicher geographischen Gesellschaften, und namentlich auch den wenig zugänglichen russischen Arbeiten die verdiente Aufmerksamkeit schenken; sie wird neuere Erscheinungen auf dem Gesamtgebiete der Geographie (einschl. v. Karten) eingehend besprechen, und durch die Veröffentlichung von Original-Arbeiten auch ihrerseits zu dem Fortschritte der geographischen Kenntnisse beitragen.

Der Name des Herausgebers bürgt für wissenschaftliche Leitung des Unternehmens. Von den Mitarbeitern, die ihm zur Seite stehen, sind viele bereits in weiteren Kreisen bekannt. Wir nennen u. A. die Herren

Dr. Beke, Capt. F. R. Burton, R. Brown, Dr. Brandis, Dr. Hanbury, Dr. Hunter (Director des statistischen Bureaus in Indien), Keith Johnston jun., Capitän Sherard Osborn, Oberst Sir Arthur Phayre, E. G. Ravenstein, Dr. Slater, Professor Vambery, F. R. Wallace und Oberst Yule.

Der Inhalt dieser zweiten Nummer der neuen Reihenfolge ist folgender:

Map of Mexico showing the Vera Cruz and Mexican Railway (E. G. Ravenstein, F. R. G. S.).

Map showing New Railway Line from England to Calcutta (E. E. Austin, C. E.).

Map showing the Distribution of India Rubber.

Map of Assam and the Naga Hills.

Articles:

I. Mexico (Maurice Kingsley).

II. Railway Communication between England and Calcutta (E. E. Austin, C. E.).

III. Whale Fishery in Baffin's Bay (Dr. R. Brown, F. L. S.).

IV. Naga Hills (Major Godwin Austen).

V. Notes on Mr. Stanley's Book by Captain Burton, H. M. Consul at Trieste.

Reviews: — The Depths of the Sea (Rear-Admiral Spratt, C. B.). — Chilian Surveys etc. etc.

Bibliography: — Cartography (E. G. Ravenstein, F. R. G. S.). — Log Book. — Geographical Notes. — Correspondence. — Proceedings of Geographical Societies at Home and Abroad.

Wir bitten, Ihren Bedarf gef. umgehend anzugeben.

London.

Trübner & Co.  
57 u. 59 Ludgate Hill.

### Neue Musikalien.

Novaliste No. 3bis

von

B. Schott's Söhne.

Mainz, den 10. April 1873.

[16587.]

Piano solo.

Beethoven, Ouverture de Leonore (Fidelio) en Ut. Op. 72. Nouv. édit. 54 kr.

Cramer, J. B., La Parodie. Sonate. Op. 43. Nouv. édit. 42 kr.

Gobbaerts, L., Rigoletto. Fantaisie brillante. Op. 30. 45 kr.

— La Traviata. Fantaisie brillante. Op. 31. 54 kr.

— Il Trovatore. Fantaisie brillante. Op. 32. 54 kr.

Lebeau, A., Refrain du Berger. Caprice-Rêverie. Op. 97. 45 kr.

— Chanson Moldave. Caprice caract. Op. 98. 45 kr.

— Célèbre Menuet de Boccherini. Transcr. Op. 131. 45 kr.

Beethoven, Ouverture de Leonore (Fidelio) en Ut. Op. 72. à 4 mains. Nouv. édit. 1 fl. 18 kr.

Haydn, Jos., 12 Trios pour Piano, Violon et Violoncelle. No. 7—12. à 1 fl. 30 kr.

Weber, C. M. de, Trio pour Piano, Violon et Violoncelle. Op. 63. 2 fl. 42 kr.

— Trio pour Piano, Flûte et Violoncelle. Op. 63. 2 fl. 42 kr.

— Grand Quatuor pour Piano, Violon, Viola et Violoncelle. Op. 8. 2 fl. 42 kr.

Beethoven, Quintetto pour Piano et Hautbois, Clarin., Cor. et Basson. Op. 16. Nouv. édit. 3 fl. 36 kr.

Mozart, W. A., Trio pour Violon, Alto et Violoncelle, arrangé d'après une Sonate par Uber. Nouv. édit. 1 fl. 48 kr.

Benoit, P., Missa tribus vocibus virorum comit. Organo. 3 fl. 36 kr.

Hartog, Ed. de, 5 Lieder für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte. Op. 43. 1 fl. 21 kr.

Zenger, M., 3 Lieder für eine Tenorst. mit Pianofortebegleitung. Op. 15. 54 kr.

[16588.] In meinem Commissionsverlage ist soeben erschienen:

Очерк Фонетики и Морфология языка Нан. И. Миняева. — i. e.

Grundzüge d. Phonetik u. Morphologie der Pali Sprache, von J. Minayeff. In russ. Sprache mit Transcription des Pali in latein. Lettern. 8. Geh. Preis 1 1/2 Ngr., 1 1/2 netto.

История монголов по Армянским источникам. А. Н. Патканова. Bd. I.

Geschichte der Mongolen nach Armenischen Quellen. Uebersetzt u. erklärt von K. P. Patkanoff. (In russischer Sprache) I. Theil. 8. Preis 1 1/2, 22 1/2 Ngr. netto.

Ich kann beides nur baar liefern.

St. Petersburg, den 15. April 1873.

A. Devrient.

[16589.] Bei Beginn der besseren Jahreszeit empfehle ich das beliebte und bewährte, soeben in neuer, sorgfältig bearbeiteter und vermehrter Auflage erschienene Gartenbuch:

Wredow's Gartenfreund.

Dreizehnte Auflage,

nach den neuesten Erfahrungen vermehrt von

G. Gaerdt und G. Neide.

Geh. 2 1/2 ord., 1 1/2 10 Ngr. netto.

Fest 13/12, baar 10/9.

freundlicher Beachtung.

Ich bitte, dasselbe auf den Sortimentslagern nicht fehlen zu lassen, und bemerke, daß

Herr Fr. Boldmar in Leipzig eingebundene Exemplare à 1 1/2 17 1/2 Ngr. liefert.

Berlin, 1873.

R. Gaertner.

[16590.] Von:

Cramp,  
Geschichte des Baptismus

bitte Band II. u. III. (Schluß) bei Bedarf zu verlangen.

Gleichfalls stehen gut geb. Expl. à 1 1/2 25 Ngr. ord., 1 1/2 7 1/2 Ngr. netto zu Diensten.

Hamburg, 26. April 1873.

J. G. Onden.

[16591.] **v. Seydlitz,**  
**Führer durch den Schwarzwald.**

28 Ngr. ord.

kann vor der Hand nur fest ausgeliefert werden.

Eine neue Auflage erscheint in diesem Jahre nicht.

Freiburg i. B.

Ludw. Schmidt's Buchh.

[16592.] In Commission debitire ich:

**The Times of Germany.**

A political, social, literary and financial newspaper and review.

gr. Folio. Wöchentlich 1 Nummer. 6 M<sup>g</sup> jährlich, 3½ M<sup>g</sup> halbjährlich, 1 M<sup>g</sup> 25 Ngr. vierteljährlich.

Inserate 5 Ngr. die Zeile.

Zu Aufträgen empfiehlt sich

C. A. Haendel in Leipzig.

[16593.] Soeben erschien:

**Berg- und Hütten-Karte**  
vom  
Oberbergamts-Bezirk  
Dortmund.

Nach amtlichem Material entworfen

von

**L. Achepohl,**  
Markscheider in Essen.

**I. Südlicher Theil.**

3 Blatt in Farbendruck  
mit einer

Profilkarte  
des rheinisch-westfälischen Stein-  
kohlen-Gebirges

und der Text-Beigabe:

„Das Steinkohlen-Gebirge im Ober-  
bergamts-Bezirk Dortmund“.

**II. Nördlicher Theil.**

3 Blatt in Farbendruck mit Text.  
Zweite ergänzte Auflage.

Preis für beide Theile zusammen  
6 M<sup>g</sup> ordinär.

Einzelne Theile oder Blätter werden nicht  
abgegeben.

Der erste Theil gibt in bisher nicht erreichter Vollständigkeit ein genaues Bild des Grubenbaues im Oberbergamts-Bezirk Dortmund und enthält nicht nur bis auf die neueste Zeit alle kartographischen örtlichen Details, sondern, ausser einer sorgfältigen Darstellung der Kohlenflöze und deren Grenzen, Erzlagerstätten, Schächte, Querschläge, Mulden und Sattel-Linien, Verwerfungen etc. etc., namentlich die amtlichen Grubenrisse der Steinkohlen- und Erz-Bergwerke mit

genauer Bezeichnung der betreffenden einzelnen Grubenfelder.

Der zweite Theil — eine nothwendige Ergänzung des ersten — bringt höchst wichtige neue Aufschlüsse und ist für Bergwerks-Interessenten, Inhaber von Bergwerkspapieren und Bohrgesellschaften etc. geradezu unentbehrlich.

Oberhausen a/d. Ruhr.

Verlag von Ad. Spaarmann.

[16594.] In meinem Verlage erschien soeben und wurde nur auf Verlangen versandt:

**Ebene geometrische Gebilde**  
erster und zweiter Ordnung  
vom Standpunkte  
der  
**Geometrie der Lage**  
betrachtet  
von  
Prof. Dr. J. Thomae.  
Mit 46 in den Text eingedruckten Holzschnitten.  
gr. 4. Geh. Preis 22½ Sgr. ord., 17 Sgr. netto,  
15 Sgr. baar.  
Halle a/S., den 20. April 1873.  
Louis Nebert.

[16595.] Soeben erschien:

**Rechenbuch**  
für  
Stadt- und Landsschulen  
von  
Ferd. Heuer.  
2. Theil.  
23. Auflage.  
Preis 4 Sgr. mit 25 %.  
Heft 3. erscheint nach Ostern und Heft 4. im Sommer.  
Die Antworten zu Heft 1. und 2. sind unter der Presse.  
Bitte, zu verlangen und dem Buche auch ferner Ihr Wohlwollen zu bewahren.  
Hannover, 12. April 1873.  
Helwing'sche Hofbuchhandlung  
(Th. Mierzinsky).

**Der praktischste Münzumrechner.**

[16596.] Im Verlage der Unterzeichneten erschien die 3. vermehrte und verbesserte Auflage von:

(Absatz binnen kurzem fünf Tausend)

**Der  
neue Münzberechner,**  
eine  
ausgeführt Umrechnung  
1) der Reichsmünze in Thaler-Währung, Süddeutsche, Österreichische und Französische Währung;  
2) der Thaler-Währung in Reichsmünze, Süddeutsche, Österreichische und Französische Währung;

3) der Süddeutschen Währung in Reichsmünze, Thaler-Währung, Österreichische und Französische Währung;

4) der Österreichischen Währung in Reichsmünze, Thaler-Währung, Süddeutsche und Französische Währung;

5) der Französischen Währung in Reichsmünze, Thaler-Währung, Süddeutsche und Österreichische Währung;

6) der Englischen Währung in Reichsmünze, Thaler-Währung, Süddeutsche, Französische und Österreichische Währung; und

7) der Lübischen oder Hamburger Kurant-Währung und der Bremer Rechnung in Reichs-Währung und umgekehrt

von der kleinsten bis zu einer Million Stück  
der größten Münze

der betreffenden Währung  
nebst dem neuen Münzgesetz.

Von  
G. Kopp.

Taschenformat. Geh. Preis 4 Ngr.,  
0,40 Mark.

Bezugsbedingungen: à cond. und fest mit 33½ %. Bei Abnahme von 25 Exemplaren an 40 % in Rechnung und 50 % gegen baar, sowie 1 Inserat auf unsere Kosten.

Der selbe  
als ausführliches Münz-  
Tableau.

Preis und Bezugsbedingungen wie oben.

Unser Münzberechner steht an klarer, äußerst praktischer Abschaffung. Reichhaltigkeit, billigem Preise und den vortheilhaftesten Bezugsbedingungen ohne jegliche Konkurrenz da.

Da die gesetzliche Einführung des neuen Münzsystems binnen kurzem stattfinden wird bitten wir um recht energischen Vertrieb.

A cond. in beliebiger Anzahl.

Bensheim.

Lehrmittelanstalt (Ehrhard & Co.).

St. Petersburg, den 6. April 1873.

**Russische Revue.**

[16597.]

Da das 4. und 5. Heft des I. Jahrgangs (1872) der „Russischen Revue“ nunmehr auch gänzlich vergriffen sind, so bin ich nicht mehr in der Lage, Bestellungen auf Heft 2. und folg. des I. Jahrgangs expediren zu können. Heft 3. desselben Jahrgangs, dessen Neudruck sich durch Mangel an deutschen Sezern hier am Platze verzögerte, ist nun unter der Presse und wird in 14 Tagen bestimmt nachgeliefert. Ich bin alsdann nur im Stande, vom I. Jahrgang Heft 1—3. zum Preise von 1 f 15 Ngr. ord. noch in einer geringen Anzahl von Exemplaren zu liefern.

Ich nehme bei dieser Gelegenheit Veranlassung, das Unternehmen aufs neue zu thätigster Verwendung zu empfehlen; es ist von der gesamten Presse mit einstimmiger Anerkennung begrüßt worden.

Das 1. Heft des neuen Jahrgangs (1873) steht à cond. zu Diensten.

Carl Röttger,  
Kaiserlicher Hofbuchhändler.

## Socialpolitische Artikel.

[16598.]

Es erschienen:

**Lassalle, Ferdinand,** Arbeiterlesebuch. 5 Ngr. ord.— An die Arbeiter Berlins. 3 Ngr. ord.  
— Erwiderung auf eine Recension der Kreuzzeitung. 1½ Ngr. ord.**Bracke, W., jr.,** der Braunschw. Ausschuss der social-demokratischen Arbeiterpartei in Lötzen und vor dem Gericht. Mit einem Gruppenbilde. 20 Ngr. ord.**Gruppenbild** aus vorstehendem Werke (13 Köpfe, ausgezeichnet). 5 Ngr. ord.**Husarenbrodprocess** gegen den „Braunschweiger Volksfreund“. 1½ Ngr. ord.**Becker, Bernhard,** der alte und der neue Jesuitismus. 3. Aufl. 6 Ngr. ord.

— Briefe deutscher Bettelpatrioten. 1. 2. 3. 4. 5. Lieferung. à 12 Ngr. ord.

**Anti-Syllabus,** Gedicht. Auf Druckpapier (100 Stück netto 20 Ngr. baar) ½ Ngr. ord.

— do. Auf Velinpapier (100 Stück netto 1 Ngr. baar) 1 Ngr. ord.

**Bericht des Londoner Generalraths** der Internationalen Arbeiterassociation an den Congress im Haag, Septbr. 1872. (100 Stück netto 20 Ngr. baar) ½ Ngr. ord.

Rabatt: à cond. 33⅓ %, fest 40%, baar 50%.

Unter der Presse:

**Lassalle,** indirekte Steuer.

— Criminalprocess. III. Heft.

Die geehrten Handlungen werden gebeten, zu verlangen.

Braunschweig, April 1873.

**W. Bracke jun.**

## Zum Sommer-Semester

[16599.] bitten wir auf Lager zu halten:

**Beowulf.** Heldengedicht des achten Jahrhunderts. Zum ersten Male a. d. Angelsächs. in das Neuhochdeutsche übersetzt und mit Einleitung und Anmerkungen versehen von L. Ettmüller. 1 Ngr. oder 1 fl. 48 kr.**Die Edda.** Eine Sammlung altnordischer Götter- und Heldenlieder. Urschrift mit erkl. Anmerkungen, Glossar und Einleitung, altnord. Mythologie und Grammatik, hrsg. v. H. Lüning. 6 Ngr. od. 10 fl. 30 kr. ord.**Ettmüller, L.,** altnordisches Lesebuch nebst kurzgefasster Formenlehre und Wörterbuch. 1 Ngr. 10 Ngr. oder 2 fl. 20 kr.**Hillebrand, Prof. Dr. J. H.,** Lehrbuch des heutigen gem. deutschen Privatrechts. 2 Bde. 2. Aufl. 3 Ngr. 20 Ngr. oder 6 fl. 30 kr.

— deutsche Rechtssprichwörter. Gesammelt und erläutert. 1 Ngr. 10 Ngr. oder 2 fl. 20 kr.

Bierziger Jahrgang.

## Leake, W. M., Topographie von Athen.

A. d. Engl. übers. von J. G. Baiter und H. Sauppe. 2 Ngr. 25 Ngr. od. 4 fl. 4 kr.

**Lucilii, Caj. jun.,** Aetna, Saturarum reliquiae. Coll. et recogn. Gerlach. 2 Ngr. od. 3 fr. 36 kr.**Orendel u. Brüde,** eine Rüne des deutschen Heidenthums, hrsg. von L. Ettmüller. 1 Ngr. oder 2 fl. 6 kr.**Philostrati, Flavii,** quae supersunt, Philostrati junioris imagines, Callistrati descriptiones, ed. C. L. Kayser. 4 Ngr. 4 Ngr. oder 7 fl. 12 kr.**Platonis opera omnia,** recog. J. G. Baiterus, J. C. Orellius, A. G. Winkelmannus. 4. maj. 10 Ngr. oder 18 fl.

— do. Editio in usum scholarum. 4 Partes. 6 Ngr. 12 Ngr. oder 12 fl. 30 kr.

Diese Ausgabe ist auch in 19 einzelnen Bändchen zu haben, welche wir bei Partiebezug mit 50 % liefern.

**Rüstow u. Köchly,** Geschichte des griechischen Kriegswesens nach den Quellen bearbeitet. 2 Ngr. 24 Ngr. oder 4 fl. 54 kr. ord.**Schrader, Prof. Dr. E.,** Studien zur Kritik und Erklärung der bibl. Urgeschichte. 1 Ngr. oder 2 fl. 6 kr.**Vernaleken, Th.,** das deutsche Volksepos. Nach Wœren, Inhalt und Geschichte, mit einer erläuterten Auswahl aus den Nibelungen und der Gudrun. 21 Ngr. oder 1 fl. 15 kr.**Vroun Helchen Sünen.** Aus der Ravennaschlacht ausgehoben und mit Einleitung versehen von L. Ettmüller. 27 Ngr. oder 1 fl. 30 kr.

Stuttgart, April 1873.

**Meyer & Zeller's Verlag**  
(Friedrich Vogel).

## Englische Neuigkeit.

[16600.]

**Makins, G. H.,** a manual of metallurgy. 16 sh. = 4 Ngr. netto.

Diese neue Auflage des Werks des früheren Münzwardeins der englischen Bank ist so vollständig umgearbeitet, dass es als ein neues Buch gelten kann.

Um gef. feste Bestellungen bittet  
Leipzig. A. Twietmeyer.Künftig erscheinende Bücher  
u. s. w.

## Tauchnitz Edition.

[16601.]

Nächste Woche:

## Australia and New Zealand.

A new work

by

Anthony Trollope.

Leipzig, 28. April 1873.

Bernhard Tauchnitz.

## Einmalige Anzeige.

[16602.]

In kurzem erscheint und wird auf Verlangen als Neuigkeit versendet:

Der landwirthschaftliche  
Unterricht

von

**Dr. H. Settegast,**  
Kgl. Geh. Regierungsrath, Director der Landw.  
Akademie Proskau.Gr. Octav. Elegant geheftet.  
Preis 12 Ngr. ord.

Inhalt: Einleitung. — Die Bedeutung und Tragweite der landwirthschaftlichen Unterrichtsfrage im Hinblick auf den Besuch der landwirthschaftlichen Lehranstalten. — Der Unterricht an der selbstständigen Akademie des Landbaues und an dem landwirthschaftlichen Unterrichts-Institut. — Das Studium der Landwirtschaft zur Förderung allgemeiner Bildung. — Das Landgut der Akademie. — Entscheidung für die Wahl des landwirthschaftlichen Universitäts- oder des selbstständigen Instituts. — Organisation des höheren landw. Unterrichts. — Reuning's Vorschläge zur Umgestaltung desselben.

Die vorstehende Schrift behandelt in eingehender Weise den gegenwärtigen Stand des höheren landwirthschaftlichen Unterrichts und die zweckmässigste Organisation der diesem Unterrichte dienenden Institute. Bei der in neuester Zeit stark ventilirten Frage: ob landwirthschaftliche Akademie oder Universitäts Institut, werden die Ansichten Settegast's über diesen nicht unwichtigen Zweig des gesammten Unterrichtswesens auch in den weitesten Kreisen Beachtung finden.

Ich lasse die Schrift vielfach inseriren und wird infolge dessen überall Nachfrage sein.

Unverlangt versende ich nichts.  
Breslau, den 22. April 1873.**Wilh. Gottl. Korn.**

Vide Naumburg's Wahlzettel.

[16603.] Unter der Preisse befindet sich

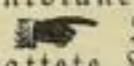
 eine Ausgabe in englischer Sprache

von:

## Die Schweiz.

Neuestes Reisehandbuch  
von**Berlepsch und Kohl.**

Außer allen Karten, Plänen, Panoramen und Holzschnitten unserer deutschen Ausgabe enthält obige englische noch zahlreiche neue artistische Beilagen, z. B. prachtvoll ausgeführte Panoramen vom Rigi, Rheinfall, Bürgenstock, Monte-Rosa, Montblanc u. j. w.

 Insbesondere ist das schön ausgestattete Buch auch für das Bedürfnis der zahlreichen von Wien, der Weltausstellung

214

ab nach der Schweiz reisenden Engländer und Amerikaner eingerichtet.

Unsere geehrten Geschäftsfreunde, welche vorzugsweise Absatz von Reise-Handbüchern haben, machen wir schon jetzt auf das höchst elegante, absatzfähige Buch aufmerksam.

**Arnoldische Buchhandlung** in Leipzig.

### Kommentar zur Städteordnung,

[16604.] zusammengestellt durch Bürgermeister Stein, zweite vervollständigte Auflage, herausgegeben durch Regierungsrath Marcinowski.

Im Verlage des Unterzeichneten erscheint am 10. Mai a. c.:

**Die Städteordnung für die sechs östlichen Provinzen der Preußischen Monarchie vom 30. Mai 1853**

und das

Gesetz, betreffend die Verfassung und Verwaltung der Städte und Flecken der Provinz Schleswig-Holstein vom 14. April 1869

mit deren

Ergänzungen und Erläuterungen und einem die einschlagenden Bestimmungen der Kreisordnung vom 13. Decbr. 1872 enthaltenden

### A n h a n g .

In Fortsetzung der Ausgabe von

**G. Stein**  
zusammengestellt durch  
**Marcinowski**,

Regierungsrath in Königsberg i. Pr.

Ca. 13—14 Bogen 8. Geheftet. Ladenpreis 1 ♂.

Subscriptionspreis bis 10. Mai a. c. 25 Sgr.

Bezugsbedingungen für Pränumerations-Bestellungen à Exemplar 25 Sgr. ord., baar mit 25% und 7/6.

Alle bis 15. Mai eingehenden festen Bestellungen werden zu obigen Bezugsbedingungen erledigt.

Nach diesem Termin tritt unwiderruflich der Ladenpreis von 1 ♂ ord. pro Exemplar ein.

A cond. und fest mit 25%, baar mit 33 1/3%. Freixemplare 11/10.

Unverlangt versende ich ohne Ausnahme nichts.

Hochachtungsvoll und ergebenst  
Waldenburg i. Schl., im April 1873.

**Gustav Knorr.**

[16605.] In kurzem verlässt die Presse:

### Grundzüge zu einer Geschichte der class. Philologie

von  
**Prof. Dr. Carl Hirzel,**  
Gymnasialrector.

2. Aufl.

Wir können nur in einfacher Anzahl à cond. liefern und senden nur auf Verlangen.

Achtungsvoll  
Tübingen, 26. April 1873.  
**L. Fr. Fues'sche Sort.-Buchhdlg.**

### Zur Reise-Saison!

[16606.]

In nächster Woche gelangt zur Versendung unser

### Universal-Wörterbuch der deutschen, englischen, fran- zös. u. italien. Sprache.

Nach einem neuen System be-  
arbeitet.

Neue Stereotyp-Ausgabe.

Preis: 2 ♂ ord. In feste Rechn. 1 ♂ 15 Sgr.  
Baar 1 ♂ 10 Sgr.

Freixemplare: 7/6.

Wir liefern nur gebundene Exemplare und in Rechnung nur fest.

Alle bis dahin eingegangenen Bestellungen werden wir effectuiren und halten das Wörterbuch recht thätiger Verwendung bestens empfohlen. Für Inserate in den bedeutenderen Zeitungen während der Reise-Saison haben wir gesorgt.

Berlin, Leipziger Str. 133,  
den 21. April 1873.

**Trowitzsch & Sohn.**

[16607.] P. P.

In circa 8 Tagen gelangt zur Versendung:

### Kritik des Entwurfes einer Strafsprozeßordnung für das Deutsche Reich.

Bon  
**Dr. W. E. Wahlberg,**  
t. t. Hofrat und Universitätsprofessor.

7—8 Bogen gr. 8. auf Velinpapier. Eleg. geh. Preis 16 Ngr. mit 25% in Rechnung,  
mit 40% gegen baar.

Diese vorzügliche Arbeit ist die erste eingehende kritische Erörterung eines in den juridischen Kreisen Deutschlands mit lebhafter Spannung aufgenommenen Gesetzeswerkes. Die zur Zeit statthabenden Berathungen über die deutsche Strafsprozeßordnung in Berlin lassen gerade jetzt den Moment der Publication als richtig erscheinen; wir sind überzeugt, daß diese Schrift eine anhaltende Polemik hervorrufen und

das Interesse in den betreffenden Fachkreisen ein reges, anhaltendes sein wird.

Bloße à cond.-Bestellungen vermögen wir nicht zu berücksichtigen; für Inserate und Beisprednungen ist umfassend gesorgt.

Ihren gef. Bestellungen entgegengehend, zeichnen

hochachtungsvoll ergebenst

Wien, Ende April 1873.

**G. J. Manz'sche Buchhandlung,**  
Verlags-Conto.

[16608.] In zweiter Auflage erscheint:

### Noth- und Hülfsbüchlein für Buchhändler.

Inhalt:

Rabatt-Berechner.

Buchhändler-Geldreductions-  
Süddeutsche | in Thaler- und | Tafeln.  
Schweizer. | Auszeichnungs- | •  
Österr. | Marktwährung |

Meß-Agio in Thaler und Mark.

Als Beilage:

Handkarte des Deutschen Reichs.

Gegen baar 5 Ngr.

**C. G. Nelem sen., Sev.-Cto. in Leipzig.**

### Angebotene Bücher u. s. w.

[16609.] **Theodor Wanderer** in Culmbach offerirt aus seinem Journalesejirfel:

4 Leipziger Illustr. Zeitung 1872.

2 Kladderadatsch 1872.

1 Leipziger allgemeine Modenzeitung. A. m. Stahlst. 1872.

2 Romanzeitung 1872.

2 Globus 1872.

2 Münchener fliegende Blätter 1872.

2 Novellenzeitung 1872.

2 — do. 1871. 4. Quart.

1 Natur 1872. 1. Sem.

1 Gegenwart 1872. Juni — Decbr.

### Preis-Ermäßigung.

[16610.]

Die **Strauß'sche Buchhandlung** in Frank-furt a/M. offerirt gegen baar:

Reise- u. Eisenbahn-Karte v. Deutschland u. Elsaß-Lothringen. (Düsseldorf 1872, Gestewitz.) Cartonn. statt 7 1/2 Sgr., für nur 2 Sgr. u. 7/6.

Weniger als 3 Expl. werden nicht abgegeben.

[16611.] Hiermit beecken wir uns anzugeben, daß wir sämtliche Fortsetzungen des Werkes:

Carido, Carlos, Isabella von Spanien. Verlag von Ferdinand Reichardt & Co. (R. Worgitsch) in Berlin.

auf Lager haben und mit 50% gegen baar er-pediren.

Heidelberg, 25. April 1873.

**Gebr. von Schenk.**

[16612.] **Gottl. Schmidt** in Remscheid offerirt in neuen geb. Expl.:

13 Gruner, franz. Chrestomathie. 2. Thl. 5. Aufl. 1872.

[16613.] **Leonhard Simion** in Berlin offerirt:  
Hamburgisches Magazin oder gesammelte Schriften aus der Naturforschung und den angenehmen Wissenschaften überhaupt. 26 Bde. u. General-Reg. Geb.

[16614.] **Julius Bohne** in Berlin offerirt:  
1 Soldatenfreund, von Schneider. (Berlin.) 1861—71. Die ersten 5 Jahrgänge aufgeschnitten, die letzten wie neu. Sämtliche Bilder sind herausgenommen.

[16615.] **Julius Hainauer**, Buch- u. Musikalienhandlung in Breslau offerirt:  
1 Karta öfver Segelleden fran Stockholm Kanalvägen till Götheborg. Stockholm, Hulberg. Neu. (3 ♂ 10 Sg ord.)  
20 Teller, franz.-dtſch. u. deutsch-franz. Wörterbuch. 15 Ng ord.

[16616.] **Hübner & Matz** in Königsberg offeriren:  
1 Stenogr. Ber. d. Verhandl. des Frankfurter Parlaments 1848. 5 Bde.; — do. der pr. constituirenden Versamml. 1848. 4 Bde.; — do. der I. u. II. preuss. Kammer 1849—52. 20 Bde. 1862—70. 50 Bde.; — do. des Reichstags 1867, 1870. 5 Bde. (Neue Ppbde.) — Drucksachen des preuss. Abgeordnetenhauses 1862—71 u. d. Herrenhauses 1861—64. 39 Bde. Z. Th. in Enveloppe.

[16617.] **Döleschal's** Buchh. in Luzern offerirt in neuen Exemplaren:  
9 Mäger, deutsch. Lesebuch. 2. Bd. 9. Aufl. Hblwdbd.  
5 Küchner, griech. Elementar-Gramm. 20. Aufl. Hblwdbd.  
5 Büch, Leitf. d. vergl. Erdbejchr. 4. Aufl. Geb.  
1 Hinrichs' Bücherverzeichniß 1850—67. Geb.  
3 Spieß u. Berlet, Weltgesch. in Biographien. 1. Thl. (5. Aufl.) Geb. 1 Ex. 2. Thl. 3. Aufl. Geb. 3 Ex. 3. Thl. (1864.) Brosch.  
1 Wackernagel, altd. Lesebuch. (1835.) Geb.  
1 — deutsches Lesebuch. 4 Thle. (1851.)

Für Antiquariatshandlungen und Handlungen in Universitätsstädten.

[16618.] Soweit der geringe Vorrath reicht, erlasse ich folgende 3 Werke zusammengekommen 1 Expl. zu 1 ♂ baar und 7 pro 6. Ich bitte, zu verlangen.

Jahn, Otto, Palamedes. Dissertatio philosophica. Hamburg 1836.  
— Vasenbilder. 4. Hamburg 1839.  
Preller, Ludw., Demeter u. Persephone. Ein Cyklus mythologischer Untersuchungen. Hamburg 1837.

Leipzig, 25. April 1873.

Wilhelm Mauke.

[16619.] **Lucas Gräfe** in Hamburg offerirt:  
4 Lattmann u. Müller, latein. Schulgrammatik. 3. Aufl. 1872. Geb. Neu. (1 1/2 ♂) mit 40 %.

[16620.] Die Restauflage von:  
**Jungius,**  
**allgemeines deutsches Kochbuch.**

6. Aufl. (Ohne Jahresz.) 558 Seiten. ging in meinen Besitz über; ich liefere daselbe (Ladenpr. 1 ♂) für 7 1/2 Sg baar u. 7/6. Berlin, 24. April 1873.

A. Stülpnagel.

### Gesuchte Bücher u. s. w.

[16621.] **D. Nutt** in London sucht:  
Ritter, Philosophie. Cplt.  
Gneist, Institutionum jur. rom. syntagma.  
Kohelet, übers. von Umbreit.

Haym, Schopenhauer.  
Comte, Géométrie.  
Lelewel, Géographie du moyen-âge.  
Welcker, d. Aeschyl. Trilogie.  
Ruddimanni institutiones grammatis. 1823.  
Thunberg, Prodromus plantarum Capens. Pars 1. 2. Ups. 1794. 1800.  
— Flora Capensis. Vol. 1. fasc. 1—3. Ups. 1807—13.  
— do. Fasc. 1—5. Havniae 1818—20.  
Biblia hebraica, cura Houbigant. 4 Vol. Fol.

Collection des procès-verbaux du clergé de France. 16 Vols. Fol. 1767—85.

Lueani Pharsalia, ed. Cortius. 1726.

[16622.] **G. Beidler's** Hofbuchhändig. in Berbst sucht:  
1 Ratzeburg, Waldverderber. III.

[16623.] **Carl Schröder & Co.** in Kiel suchen:  
6 Williams, Pearls of poesy.  
1 Zeitschr. d. deutsch. Forstb. 1872. 1. Quart.

[16624.] **Jurany & Hensel** in Wiesbaden suchen:  
Westermann's Monatshete. Hft. 89. 90. 185. 186. 1872. Jan.—Octbr. — Heusler, Verfassungsgech. — Sohm, Lex salica. — Sohm, geistl. Gerichtsbarkeit. — Grimm, deutsche Grammatik. 4 Bde. (Bd. 1. in 2. Aufl.) — Cicero, de oratore, ed. Ellendt. 2 Vol. 1840. — Guglow, Ritter v. Geiste. I. — Brachvogel, Fels v. Erz. III. IV.

[16625.] **Bernh. Fekete** in Pest sucht antiquarisch und bittet um Offerten:

Beaumont-Vassy, Vicomte de, l'histoire des états européens. 6 Vols. 8.

Czartoryski, Prince Adam, Essai sur la diplomatie. 1 Vol. 8.

Weiss, M. S., Code du droit maritime international. 2 Vols. 8.

Paris, Amyot.

[16626.] **Ludewig & Wohlforth** in Graz suchen:  
1 Schmeller, bayerisches Wörterbuch. 1. Aufl.  
1 Ankershöfen, Urkunden z. Geschichte Kärnths.

[16627.] **Friedr. Nagel** in Stettin sucht:  
Die Kunst der freien Mäurer, oder allgemeine Beschreibung aller derselben Gattungen, von ihrem Ursprunge bis auf die jetzige Zeit ic. Ans Licht gegeben durch Samuel Prichard. Aus der 5. englischen Aufl. übersetzt 1736 oder neu übersetzt 1788.

La réception mystérieuse de la célèbre Société des franc-maçons, contenant etc. Par Samuel Prichard. Traduite de l'anglais. London 1737.

Es sind die Nrn. 1840 u. 1841 in Kloss, Bibliographie der Freimaurerei. Hephaea. 1836.

Moldenhauer, Prozeß gegen den Orden der Tempelherren. Hamburg 1792. Globus. Bd. 1. 2. u. 4.

[16628.] **D. G. Friedlein** in Kralau sucht:  
1 Archiv für mikroskopische Anatomie. 2. Bd. 2—4. Hft. 3. u. 4. Bd.  
1 Archiv für die gesammte Physiologie, von Pflüger. 1—6. Bd.

[16629.] **Karl J. Trübner** in Strassburg sucht:  
Schöpflin, Alsatia illustr. Zeitschrift f. d. ges. Staatswissenschaften 1844, 49—52, 55—62, 66—68. Neue Zeitschrift f. Geburtkunde 1841 u. ff. Philosophical Transactions 1861, 62, 64—72 (auch einzelne Jahrg.).

[16630.] **Williams & Norgate** in London suchen:  
1 Plantae comoediae, ed. Lindemann. Vol. 3. 2. Aufl.  
1 Buch der Welt 1868, 69.

[16631.] **J. Löwenberg** in Trier sucht in mehreren Exemplaren und in den neuesten Aufl.: Kellner, Lesebuch (größeres); — Volksschulfunde; — kurze deutsche Sprachlehre. — Daniel, Leitfaden. — Cölner Rechenbuch. — Baumann, Naturgeschichte. — Tübing, preuß. Gesch. — Büch, preuß. Gesch. — Wünsche, Schulflora. — Bloch, Elementarbuch; — Schulgrammatik. — Knebel, frz. Grammatik. — Schulz, Übungsb. — Atlanten von Stieler, Sydow, Liechtenstern u. Lange. — 1 Thon, die Kunst Meerschaumköpfe ic. — 2 Pollo, musical. Märchen. — Heyse, Novellen. — Mühlbach, zwei Lebenswege. — Marlitt, Gisela. — Laßle u. Schübler, Bau der Brückenträger. 2 Thle. — Fortwährend: Neuere bessere Romane.

[16632.] **R. Seharsff** in Greifswald sucht:  
1 Deutsche Classiker. (Cotta.) Goethe. Bd. 31—40.

[16633.] **Zul. Deiter** in Eßen sucht:  
1 Birchow, Entwicklung d. Schädelgrundes.

[16634.] Die **G. J. Manz'sche** Buchh. in Wien sucht:  
1 Döllinger, Christenthum und Kirche. Ausgabe 1861.

- [16635.] **D. Meißner & Behre** in Hamburg suchen:  
1 Graß, althochdtch. Sprachschätz. 6 Bde. mit Register.
- [16636.] Die Dieterich'sche Sort.-Buchhdlg. in Göttingen sucht:  
Freytag, Bilder der deutschen Vergangenheit. Complet.  
Baron, Pandekten.  
Arndts, Pandekten.  
Puchta, Institutionen.  
Bender, Repetitorium d. ges. gem. Rechts.  
Bruns, Fontes.  
Corpus juris canonici, ed. Richter.  
Corpus juris civilis, ed. Kriegel.  
Corpus juris civilis, überf. v. Schilling und Sintenis.  
Jhering, Geist d. röm. Rechts.  
Jurisprudentiae antejustinianae etc., ed. Huschke.  
Keller, Pandekten.  
Richter, Kirchenrecht.  
Savigny, System.  
Windscheid, Pandekten.  
Heumann, Handlexikon.  
Curtius, griech. Geschichte.  
Mommsen, röm. Geschichte.  
Lange, röm. Alterthümer.  
Preller, griech. Mythologie.  
Schömann, griech. Alterthümer.

- [16637.] **N. Rymmel** in Riga sucht:  
1 Abicht, de serv. Hebraeorum.  
1 Agathen's Gatte, von der Berf. v. John Halifax.  
2 Becker, Weltgeschichte. 7. od. spätere Aufl. Cplt.  
3 Becker-Marquardt, Handb. d. röm. Alterth. Cplt.  
1 Comenius, J. Amos. Alles was von demselben erschienen ist.  
1 Compte général de l'administration de la justice criminelle en France 1826 u. Folge.  
3 Curtius, sprachvergleichende Beiträge zur griech. Grammatik. 1. Thl. (Tempora u. Modi).  
2 Diesterweg, Wegweiser für deutsche Lehrer. 4. Aufl. 2 Bde.  
1 Dumas, Graf von Monte-Christo. Cplt.  
1 Dumas, Rapports de la médecine légale avec la législation.  
1 Emmert, Venus americana.  
1 Geoffroy, Traité de la matière médicale. 17 Vols.  
1 Grabenau, Theorie der Bewegung des Wassers.  
1 Gruner, Pandectae med.  
1 Heilmann, Diss. de scholis prisorum Christ. theologicis.  
1 Hergenröther, kathol. Kirche u. Staat.  
1 Hilscherus, Dissert. de schola Alexandrina.

- 1 Maimonides, Moses, de servis, v. Kall.  
1 Keuffelii comment. de historia originis schol. inter Christianos.  
1 König, Luther u. seine Zeit. 3 Thle.  
1 Köpke, Ludwig Tieck. Bd. 1.  
1 Die Kunst in Bild u. Wied. Jahrg. 3—9.  
1 Düsseldorfer Künstleralbum. Jahrg. 1—5.  
2 Lange, Geschichte des Materialismus.  
1 Lindestolpe, Liber de venenis. Illustr. Stengel.  
1 Lüft, kathol. Liturgik. 2 Bde.  
1 Meister, Leitfaden zu Vorlesgn. üb. Gäste.  
1 Mieg, Constitutiones servorum Hebr.  
1 Münter, Sinnbilder u. Kunstvorstellungen.  
1 Niebuhr, röm. Geschichte. 2. Ausg. Bd. 1.  
1 Pfordten, Beitr. z. Geschichte d. gerichtl. Medizin aus dem Justinian.  
1 Regnault, Compétence des médecins dans les questions judiciaires.  
1 Reichenbach, vollständ. Naturgesch. der drei Reiche. 2 Thle.  
1 Revue des deux Mondes 1872. Cplt.  
1 Romanmagazin 1869.  
1 Schopenhauer, Parerga.  
1 — Welt als Wille.  
1 Siebold, Comment. nexum jurisprud. inter med. etc.  
1 Tobler, Wörterbuch des Altfranzösischen.  
1 Treuenfels, die Darwin'sche Theorie.  
1 Vierteljahresschrift der präf. Pharmacie. Bd. 9. 10.  
1 — für Bahnhofsfinden 1866.  
1 Wagner, de medicorum iuribus.  
1 Weber, Handb. der physischen Anthropologie.  
1 Wiese, Verordnungen u. Gesetze f. höhere Schulen.  
2 Wuttke, Gesch. des Heidentums. 2 Thle.  
1 — Echtheit der Kosmographie des Aithifos.  
1 Histor. Zeitschrift, v. Sybel. Bd. 2—4.  
1 Zimmermann, Macht der Elemente.
- [16638.] **Cohen & Sohn** in Bonn suchen:  
Duns Scotus, Joānn., Opera omnia. 12 Vol. Fol. Lugd. 1639. — Del Cantillo, Tradados de Paz etc. Madr. 1843. — Jahresbericht d. chem. Technologie, v. Wagner. XI—XVI. 1865—70. — Zeitschrift f. analyt. Chemie 1868—72.
- [16639.] Die Stahel'sche Buch- und Kunsthdlg. in Würzburg sucht:  
Klob, patholog. Anatomie der weiblichen Sexualorgane.  
Deharbe, Erklärung des katholischen Katechismus. Gr. Ausg. 2. Aufl. Bd. 1. apart.  
Turtmann-Sommerlad, naturgeschichtlicher Anschauungsunterricht. Neueste Aufl.
- [16640.] **Edvard Rühl** in Bautzen sucht und bittet, etwaige Offerten direct zu senden:  
Odermann, Buchhaltung. 5. Aufl.  
Bloch, Elementargrammatik. 8. Aufl.  
Schellen, Aufgaben f. d. theoret. u. präf. Rechnen. 1. Thl. 9. Aufl.

- [16641.] **J. G. Onden** in Hamburg sucht: Lavater, Aussichten in die Ewigkeit.

- [16642.] **A. Gabriel** in Paderborn sucht billig, Offerten direct:  
Welter, Weltgeschichte. 1. 2. 3. Thl. In großer Anzahl.

- [16643.] **Osiander** in Tübingen sucht:  
2 Krummacher, Elias.  
1 Schmolkens trost- u. geistr. Schriften. 1760.

- [16644.] **F. E. Neupert** in Plauen sucht:  
1 Leunis, Synopsis d. 3 Naturreiche.  
1 Steinhäuser, Grundzüge d. math. Geographie.

- [16645.] Die Hofbuchhandlung von **G. Barnewitz** in Neustrelitz sucht und bittet um directe Offerten:  
1 Ergänzung - Conversationslexikon. XIV. u. ff. (Westermann.)

- 1 Unsere Tage. I. u. ff. (Westermann.)  
Seltsam, Lesebuch f. d. mittlere Kindesalter. 2 Thle. in 1 Bd. 7. Aufl. Roh oder geb.

- [16646.] Die Deuerlich'sche Buchh. in Göttingen sucht antiquarisch:

- 1 Eustathii comment. ad Homeri Iliadem et Odysseam, cum indice Devarii (ed. G. Stallbaum). 7 Tomi.  
1 Schopenhauer, Welt als Wille.  
1 Bilguer u. Lasa, Handb. d. Schachspiels.  
1 Rothe, Ethik.  
1 Diez, Grammat. d. rom. Sprachen.  
1 Burguy, Grammaire de la langue d'oïl.  
1 Brachet, Gramm. hist. de la langue franç.  
1 Mätzner, Syntax d. neufranz. Sprache.  
1 Fiedler u. Sachs, histor. Gramm. d. engl. Sprache.

- [16647.] **Heckenauer** in Tübingen sucht:  
Hahn, Ph. M., Erbauungsstunden üb. Offenb. Joh.

- Wilke-Grimm, Clavis N. Test.  
Loch u. Reischl, Heil. Schrift.  
Oettinger, etwas Ganzes v. Evangelio.  
Yáská's Nirukta, hrsg. v. Roth.  
Windischmann, Mithra.  
Dillmann, äthiop. Gramm.  
Siegel, germanist. Verwandtschaftsberechnung.  
Walter, Naturrecht.  
Whewell, Elementar-Lehrb. d. Mechanik.

- [16648.] Die Ed. Götz'sche Sort.- u. Antiquariatsh. (A. Pickert & A. Winkler) in Berlin sucht in gut erhaltenen Exemplaren und bittet um directe Offerten:

- Schmidt'sche Jahrbücher 1872. — American Journal of medical science 1872 mit Medical News. — Lancet 1872. — Medical Times and Gazette 1872. — Linné, Species plantarum. 1. Ausg. — Breymann, Construction in Stein. — Ingenieurkalender f. 1873. — Corpus juris civilis, ed. Kriegel. — Forcellini, Lexicon. Schneeberg.

- [16649.] Johann Stein in Klausenburg sucht:  
1 Poggendorff, Annalen d. Physik u. Chemie. Bd. 1—30. 32—54.
- [16650.] C. Detloff in Basel sucht:  
1 Calvin, Institutio. II. (ed. Tholuck).  
1 Schleiermacher, Glaubenslehre. I. (Aufl. v. 1843.)  
1 Tischendorf, Acta Apostolorum apocrypha. 1851.  
1 Wieseler, chronolog. Synopsis der 4 Evangelien.
- [16651.] Julius Bohne in Berlin sucht:  
1 Whewell, Gesch. d. induct. Wissenschaften. (Deutsch od. englisch.) — 1 Bayerische Armee. (Abbildungen. kl. 4. München 1870.)  
— 1 Otfried v. Weissenburg, Evangelienbuch, von Kelle. (Brosch. Möglichst neu.)  
— 1 Freytag, Bilder. Bd. 2—4. (Brosch. Neu.) — 1 Graf Sandor's Reiter-Abenteuer.  
— 1 Nepos, v. Nipperdey. Gr. Ausg.  
1 Caesar, v. Nipperdey. (Breitk. & H.)  
1 Posner u. Simon, Arzneimittellehre.  
1 Menzel, Künstlers Erdenwallen. 1833.  
— 1 Fontane, Wanderungen. I. — 1 Möbius, Statik. — 1 Harmlose Briefe e. Kleinstädters. I.
- [16652.] Bangel & Schmitt in Heidelberg suchen:  
1 Danzel-Guhrauer, Lessing.  
1 Cholevius, Gesch. der deutschen Poesie.  
1 Schopenhauer, Parerga.
- [16653.] H. Borges' Buchhdsg. (B. Waldmann) in Frankfurt a.O. sucht:  
5 Leonhard, Steinreich.
- [16654.] A. Asher & Co. in Berlin suchen: Salmon, analyt. Geometrie des Raumes.
- [16655.] Fr. Eugen Köhler in Gera sucht:  
1 Buch der Welt 1848—56, 63—72.
- [16656.] Franz Thimm in London sucht:  
1 Zedler's Univers.-Lexikon. Buchst. T.  
1 Schopenhauer, Parerga.  
1 — Welt als Wille.  
1 Firdusi, Heldensagen.  
1 Gervinus, Shakespeare.
- [16657.] Müller & Gräff in Carlsruhe suchen:  
1 Bellegard, l'art de plaire dans la conversation.  
1 d'Ossat (le Cardinal), Lettres.  
1 d'Avaux, Lettres.  
1 Amelot de la Houssaye, le gouvernement de Venise.
- [16658.] Wilh. Braumüller & Sohn in Wien suchen:  
1 Grebe, Schema zur Erleichterung des Elementar-Unterrichts in der Trigonometrie. Cassel 1840.  
1 Rota, Libro d'oro. Venedig 1796.  
1 Tyrolier Almanach auf das Jahr 1803. Wien, Gaßler.
- [16659.] Adolf Foerster in Mühlhausen sucht:  
1 Spinola, spec. Path. u. Therapie. 1. Bd. 1858. — 1 do. Neue Aufl. Compl.
- [16660.] Carl Haacke in Nordhausen sucht:  
1 Sallustius, ed. Dietsch. 2 Bde.  
1 Cornelius Nepos, ed. Roth.
- [16661.] L. Rosenthal's Antiqu. in München sucht:  
Diez, Wörterbuch d. roman. Sprachen.  
Die Züricher Wappenrolle, hrsg. von der Antiquar. Gesellschaft.  
Offerten erbitte direct.
- [16662.] Herold & Co. in Wien suchen:  
1 Stellwag, Monogrammenlexikon. Frankfurt, Guilhaumann.  
1 Historisch-politische Blätter. 1. Jahrg. bis 1872.  
1 Jahrbücher f. Dogmatik. Jena. 2. 3. Bd.  
1 Kietabilet Tomtsanyi, de terrae motu Morensi. Budae 1814.  
1 Hedericus, Joan., Oratio de horribili et insolito terrae motu qui Austriam vehementer concussit. Helmstadt 1591.  
Welttere Schriften über Erdbeben überhaupt.  
1 Almanach de Gotha mit Kupfern. Alle Jahrg. bis 1777, 1779, 81, 83, 84, 86, 87, 88, 89, 91, 93, 94, 95, 1800, 14, 15.
- [16663.] Die Capaun-Karlowa'sche Buchhandlung in Celle sucht:  
1 Archimedes v. Syracus, Werke. Uebers. v. Nizze. 1824.  
1 Montucla, Hist. d. mathémat. 4 Vols.
- [16664.] C. Detloff in Basel sucht:  
1 Stier, Reden d. Herrn Jesu. Bd. 7. apart.  
1 Leila auf der einsamen Insel. M., Scholz.
- [16665.] Ant. Send in Meerane sucht antiquarisch und bittet um gef. Offerten:  
Zeitschrift für analyt. Chemie, v. Fresenius. Bd. 1—9.
- [16666.] Strehle & Co. in Köln suchen:  
Schellen, Rechenaufgaben. I. u. II.  
Offerten direct.
- [16667.] Karl Czermak in Wien sucht:  
1 Archiv f. Gynäkologie. Bd. 1.
- [16668.] Faesly & Fris in Wien suchen:  
1 Vigeri Rotomagensis de praecipuis graecae dictioonis idiotismis liber. Ed. 4.  
1 Bernhardy, griechische Literaturgeschichte. Neueste Aufl.
- [16669.] Trübner & Co. in London suchen:  
1 Bibliotheca Bunaviana. 7 Bde. 4. Leipzig 1748—56.  
1 Murhard, Bibliotheca mathematica. 5 Bde. 8. Leipzig 1797—1805.  
1 Fabricius, J. A., Bibliotheca graeca. Ed. 4., cur. Harles. 12 Bde. 4. Hamburg 1790—1806.
- [16670.] Hans Augustin in Münden sucht:  
1 Cervantes, Don Quijote. Deutsch.  
1 — do. spanischer Text.  
1 — Erzählungen u. Novellen. Deutsch.  
1 Häußer, deutsche Geschichte.  
1 — Gesch. d. franzöf. Revolution 1789—1799. (1867.)  
1 — Gesch. d. Zeitalters der Reformation. (1868.)  
1 Cotta, Waldbau. 7. Aufl. 1849.  
1 — Entw. z. Waldwerthberechnung. 3. Aufl. 1840.  
1 Hartig, Holzsucht. 7. Aufl. 1818.  
1 Storch, Gesch. d. Forst- u. Jagdwesens im Eisenacher Kreise.  
1 Schlosser, universalhistor. Uebersicht d. alt. Geschichte.  
1 Dio Cassius. Text.
- [16671.] Th. Hoppe in Dorpat sucht:  
1 Stolle, die deutschen Pickwickier.
- [16672.] A. Scheurlen's Sort. (C. Häring) in Heilbronn sucht antiquarisch:  
1 Schopenhauer, die Welt als Wille u. Vorstellung. 2 Bde.
- [16673.] Herold & Wahlstab in Lüneburg suchen:  
Leunis, Schulbotanik. 6. u. 7. Aufl.  
Schulz, latein. Synonymif. 6. oder 7. Aufl.  
Benzeler, griech.-deutsch. Lexikon.  
Schenkl, deutsch-griech. Lexikon.  
Ploetz, franz. Wörterbuch. 2 Bde.  
Curtius, griech. Geschichte.  
Sybel, franzöf. Geschichte.  
Koppe, Physik. 11. Aufl.
- [16674.] A. Schöpfer in Reichenberg sucht:  
1 Schützen- und Wehrztg. 1862—67.  
1 Das erste deutsche Schützenfest in Frankfurt a/M. (Brönnner.)  
1 Das deutsche Schützenfest in Frankfurt a/M. (Exp. d. Illustr. Ztg.)  
1 Deutsche Schützen-, Turner- und Liederbrüder. (Costenoble.)  
Offerten von diesen und sonstigen Werken über deutsches Schützenwesen erbitte direct per Post.
- [16675.] Sampson Low & Co. in London suchen:  
Baur, Apollonius von Tyana u. Christus.  
Grimm, deutsche Mythologie. Cplt.  
Seiters, Bonifacius, der Apostel der Deutschen.
- [16676.] Kubasta & Voigt in Wien suchen:  
Würfert, Mythologie. — (Timon), brevis comment. rer. in Hungaria. 1799.—Hassan, arab. Lesebuch. — Winkler, arab. Sprachlehre. — Der Freimaurer 1738.—Hagn, Stift Lambach.
- [16677.] Fues in Tübingen sucht:  
Müller, K. O., Archäologie. 3. Aufl.  
Rau, polit. Oekonomie. 1. 2. Bd.  
Wackernagel, grosses altd. Leseb. 2. Bd.

[16678.] Bernh. Gedete in Pest sucht antiquarisch:  
1 Held, Staat u. Gesellschaft. 3 Bde.

## Burückverlangte Neuigkeiten.

[16679.] Bitte um Rücksendung. — Dringend zurück erbitten ich alle à condition gelieferten und ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

**Internationale wissenschaftliche Bibliothek.** Herausgegeben von Czermak und Rosenthal. Erster Band: Tyn dall, das Wasser in seinen Formen als Wolken und Flüsse, Eis und Gletscher. Geheftet (1  $\frac{1}{2}$  netto) und gebunden (1  $\frac{1}{2}$  7½ N $\mathfrak{M}$  netto).

**Caspari.** Die Urgeschichte der Menschheit mit Rücksicht auf die natürliche Entwicklung des frühesten Geisteslebens. Zwei Bände (3  $\frac{1}{2}$  15 N $\mathfrak{M}$  netto).

da meine Vorräthe hiervon erschöpft sind; sofortige Erfüllung meiner Bitte würde ich dankend anerkennen.

Leipzig, 24. April 1873.

F. A. Brockhaus.

[16680.] Dringend wiederholt er juche ich um gef. umgehende Rücksendung aller auf Lager befindlichen:

**Kreisordnung,** von Dr. G. M. Kletke. 4. u. 5. Aufl.,

da mir die Exemplare zur Effectuirung der Baarbestellungen fehlen.

Was bis 1. Juli nicht in meinen Händen ist, muß ich als fest behalten ansehen und werde ich später eingehende Exemplare zurückweisen!

Die erste bis dritte Auflage sind nur baar versandt und daher nicht remittirbar!

Eine sechste, stark vermehrte Auflage ist in Vorbereitung.

Eugen Grosser in Berlin.

[16681.] Wir bitten um schleunigste Rücksendung aller entbehrlichen Exemplare von:

**Brehm-Schödler, Thierleben.** 1. Theil.

**Special-Supplement** (Meyer's Konv.-Lexikon XVII. Bd.). Lfg. 1.

Hildburghausen, den 17. April 1873.

Bibliographisches Institut.

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

### Angebotene Stellen.

[16682.] Zum baldigen Antritt suchen wir einen gut empfohlenen Gehilfen. Kenntniß der böhmischen Sprache ist erwünscht, jedoch nicht Bedingung.

Gef. Offerten erbitten direct.

Prag.

Silber & Schent.

[16683.] Für meine Buchhandlung und Leihbibliothek suche ich zu Anfang Juni einen jungenen Gehilfen.

Gef. Anerbietungen erbitten mit directer Post. Witten, 23. April 1873.

H. Krüger,

in Firma: Krüger'sche Buchhdg.

[16684.] Ich suche zu baldigem Eintritte einen jüngeren, mit guten Empfehlungen versehenen Gehilfen. Anerbietungen, möglichst mit Photographie, erbitten mit direct.

Hagen, 27. April 1873.

Otto Hammerschmidt.

[16685.] Für unser Sortimentsgeschäft suchen wir zum 1. Juli einen gut empfohlenen Gehilfen, der tüchtige Sortimentskenntnisse und Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum besitzen muss. Offerten mit Beilegung von Zeugnissen und Photographie erbitten direct.

Berlin, 23. April 1873.

Ed. Bote & G. Bock,  
Hofmusikalienhandlung.

[16686.] Zu baldigstem Eintritt suche ich einen gewandten jüngeren 2. Gehilfen. Tübingen.

Franz Fues.

[16687.] Ein im Verlage eingearbeiteter jüngerer Gehilfe findet jogleich oder später Stellung in einem Berliner Verlagsgeschäft. Schriftliche Offerten unter A-Z. 1000. erbeten durch die Exped. d. Bl.

[16688.] Für ein mittleres Sortimentsgeschäft der Provinz Preußen wird ein Gehilfe gesucht, der gewandt im Verkehr mit dem Publicum, gute Sortimentskenntnisse besitzt, und mit der einfachen Buchführung vertraut ist. Bewerber wollen unter Chiffre L. E. ihre Meldungen nebst Angabe von Gehaltsansprüchen unter abschriftlicher Beifügung von Zeugnissen, womöglich auch Photographie, an Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig gelangen lassen. Antritt bald oder auf Wunsch später.

[16689.] Lehrlingsstelle vacant in G. Langenscheidt's Verlagsbuchhandlung in Berlin.

### Gesuchte Stellen.

[16690.] Zum Juni resp. 1. Juli suche ich für einen erfahreneren Gehilfen eine Stellung im Sortiment, am liebsten in der Rheinprovinz-Stettin. Friedr. Nagel. (L. Rühe.)

[16691.] Ein j. Mann, 4½ J. im Buchh., durch s. Thätigk. in e. der erst. Sort.- und Ant.-Gesch. Berlins in allen Arbeiten u. im Verkehr mit dem Publicum geübt, sucht z. 1. Juli Stellung in e. grös. Sort.- u. Ant.-Handlung einer bedeutenderen oder Universitätsstadt Deutschlands, Oesterr. oder d. Schweiz. Referenzen gut. Gef. Offerten bitte an Herrn J. Werner in Leipzig zu senden sub B. A. 101.

[16692.] Ein junger Mann, welcher vor einem Jahre seine Lehrzeit in einer süddeutschen Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung beendet hat und in derselben seitdem die Stelle eines Gehilfen einnahm, sucht bis zum 1. Juni eine anderweitige Stellung. Von seinem bisherigen Prinzipal, welcher auf Wunsch jede weitere Auskunft gern zu ertheilen bereit ist, wird ihm beste Empfehlung zu Theil.

Gef. Offerten werden erbeten unter L. B. # 15. durch die Exped. d. Bl.

[16693.] Ein tüchtiger Buchhändler, im Sortiment und Verlag gleich erfahren, der einfachen und doppelten Buchführung, sowie der französischen, deutschen und englischen Sprache und Correspondenz vollkommen mächtig, sucht eine seinen Fähigkeiten angemessene Stellung, gleichviel ob im In- oder Auslande. Gef. Offerten mit Angabe der näheren Bedingungen unter Chiffre A. Z. # 200. an die Exped. d. Bl. zu richten.

[16694.] Ein im Commissions- und Verlagsgeschäft erfahrener Gehilfe, 28 Jahre alt, sucht pr. 1. Juni oder auch früher anderweitige Stellung.

Offerten werden unter Chiffre C. S. F. # 12. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[16695.] Ein junger Mann (Musikalienhändler), guter Sortimentser, welcher auch im Verlag und Commissionsgeschäft bewandert ist, sucht Familienverhältnisse halber zum 1. oder 15. Juni in einem Leipziger Geschäft Stellung.

Offerten unter Chiffre A. Z. # 55. wolle man gef. in der Exped. d. Bl. niedergelegen.

[16696.] Ein Anfangs der dreißiger Jahre stehender Buchhändler, erfahren im Sortiment und Verlag, Redaction und Expedition einer Zeitung und im Druckereiwesen, sucht eine Stellung als Geschäftsführer, Director ic.

Gef. Offerten unter Z. Z. wird Herr Fr. Volkmar in Leipzig die Güte haben zu befördern.

### Besetzte Stellen.

[16697.] Den geehrten Herren Bewerbern unter bestem Danke die Nachricht, daß die fragliche Stelle bereits besetzt ist.

Wien. W. Braumüller & Sohn,  
k. k. Hof- u. Univ.-Buchhdg.

## Vermischte Anzeigen.

### Als Prämien

zu Journals und Lieferungswerken offerire ich die in meinem Verlage erschienenen großen und schönen Stahlstiche:

Mutter und Kind,  
Häusliche Freuden,  
Beim Großvater,  
Liebes-Orakel,  
Die Spinnstube,  
Am Hochzeitsmorgen,  
Das Frühstück,  
Der Schwalben Heimkehr,  
Ein kritisches Moment,  
Der Harfner,

von welchen ich grössere Partien zu äußerst billigen Preisen abgebe.

Handlungen, welche hierauf reflectiren, er juche ich, wegen der näheren Bedingungen mit mir in Correspondenz zu treten. — Ein Probe-Exemplar jedes der obengenannten Bilder steht zum Preise von 5½ N $\mathfrak{M}$  pr. Expl. baar, mit dem Rechte der Remission, zur Verfügung.

Stuttgart. Hermann Schönlein.

### Kaufgesuch.

[16699.] Verlagswerke mit allen Vorräthen u. Verlagsrecht, sowie auch Verlagsreste u. grössere Partien von guten Werken sucht Unterzeichneter zu kaufen und wendet hierfür erforderlichenfalls gern grössere Kaufsummen auf. Um jedoch vergebliche Correspondenzen zu vermeiden, bemerke ich, daß ich nur wirklich gute Werke von Belang kaufen werde. Gefällige Offerten sind mir stets willkommen.

Ellwangen.

J. Höß.

**Gef. zu notiren!**

[16700.]

Anmit erlaube ich mir den Herren Buchhändlern mein Institut (Annonsen-Expedition an alle existirende Zeitungen des In- und Auslandes) in höfl. Erinnerung zu bringen. Durch die intimen Beziehungen, welche ich mit den einzelnen Zeitungs-Expeditionen pflege, und infolge des bedeutenden Umsatzes mit denselben bin ich in den Stand gesetzt, bei bedeutenden Ordres die günstigsten Bedingungen einzuräumen. Berechnung von Porti oder sonstigen Spesen findet nicht statt. Auf Wunsch gebe ich vorher Kostenberechnung und stelle Factura-Betrag in Jahresrechnung.

Ganz besonders empfehle ich für  
**Literarische Anzeigen  
aller Art**

den unter meiner speciellen Regie stehenden Inseraten-Theil:

des Kladderadatsch à Zeile 10 Ngr.,  
der Fliegenden Blätter à Zeile 5 Ngr.,  
des Figaro (Wien) à Zeile 2½ Ngr.;

für Erscheinungen auf dem Gebiete der Rechts- und Staatswissenschaft, Eisenbahnfunde, Statistik, Geographie, Kartographie, Handel, Literatur, Kunst, Militaria, Nationalökonomie &c. &c. den Inseraten-Theil

des Dtsehn. Reichs-Anz. à Zeile 3 Ngr.; (Belltristik, Pädagogik, Jugendchriften, Schulbücher, Industrie &c.)

des Berliner Tageblatt à Zeile 3 Ngr.  
(gelehrtestes und verbreitetstes Berliner Vocalblatt. Auflage 12,000);

(Börsen- und Bankwesen, Handel, Verkehr, Volkswirtschaft &c.)

des Salings Börsenbl. à Zeile 3 Ngr.  
(tonangebendste und einflussreichste Börsenzeitung an der Berliner Börse. Aufl. 7000),

der Schweizer Handelsztg. à Zeile 2 Ngr.,  
des Prager Handelsblatt à Zeile 2 Ngr.,

des Berliner Kapitalist à Zeile 3½ Ngr.; (Eisen-, Stahl-, Maschinen-, Textil-Industrie, Technologie, Mechanik, Gewerbe, Technik, Ingenieurwesen &c. &c.)

der Allg. Dtschn. Polyt. Ztg. à Zeile 3 Ngr.; (Haus-, Land- und Forst- (Jagd-) Wirtschaft)

der Zeitschrift des Landwirthsch. Vereins in Bayern à Zeile 2½ Ngr.,

der Deutschen Landesztg. à Zeile 2½ Ngr.  
(täglich erscheinendes landwirtschaftl. Organ, von aristokrat. landw. Kreisen auf Actien gegründet. Auflage 1500),

der Landwirthschftl. Zeitung f. Elsass-Lothringen à Zeile 2 Ngr.; (Alpinenfunde)

der Alpenpost, Glarus, à Zeile 1¾ Ngr.;

der D.-Russ. Correspond. à Zeile 7½ Ngr., bestehend aus 3 der verbreitetsten Zeitungen Russlands: Journal de St. Petersbourg — Riga'sche Zeitung — Goloss, St. Petersburg — und andere mehr.

Zudem ich recht zahlreichen Aufträgen entgegensehe, zeichne

Hochachtungsvoll

Zeitung-Annonsen-Expedition

Rudolf Mosse, Leipzig,

Grimmaische Straße 2, I. Etage,  
Offizieller Agent sämtl. Zeitungen.

**Zur Ankündigung**

[16701.] einschlägiger Literatur empfehlen

wir den

**Literarischen Anzeiger**

zur

**Zeitschrift des königl. preussischen statistischen Bureaus.**

Die Erscheinungsweise desselben mit den Quartalsheften genannter Zeitschrift und die weite Verbreitung, welche er durch die letztern namentlich in Behörden- und literarischen Kreisen findet, verbürgen den uns zugewiesenen Inseraten einen lohnenden und nachhaltigen Erfolg.

Der Anzeiger erscheint im Formate obiger Zeitschrift (Royal-Quart) und wird derselben angeheftet.

Wir berechnen für die Petitzeile 2½ Sgr. Berlin, im April 1873.

**Verlag des königl. statist. Bureaus**  
(Dr. Engel).

**Gewinn ohne jedes Risico.**

[16702.]

Seit längerer Zeit liefern ich Reflectenten aus dem Publicum das Meyer'sche Conversations-Lexikon complet, zum Ladenpreise, gegen monatliche Theilzahlungen in Höhe des Werthes von je einem Bande.

Nach meinen Wahrnehmungen werden öfters vergleichende Bestellungen auch bei den verehrlichen Sortimentshandlungen gemacht, deren manche vermeinen, den Auftrag aus Opportunitätsgründen von der Hand weisen zu müssen.

Dies veranlaßt mich, darauf hinzuweisen, daß in diesem Falle gern ich als Lieferant für die betreffende verehrliche Sortimentshandlung eintrete und für Zurweisung derartiger Geschäfte eine Provision von 5 Thlrn. für jedes verkauft Exemplar des Meyer'schen Lexikons vergütet.

Eintretenden Falles bitte ich demnach um gef. Offerthen.

Der risicolose Gewinn von 5 Thlrn. pro Exemplar (zahlbar bei Annahme des Lexikons seitens des Bestellers) wird gewiß gern mitgenommen und bedarf es gegenüber dem Besteller seitens der betreffenden Handlung nur des einfachen Hinweises, daß derartige Raten-Geschäfte direct gemacht werden mit der Hauptagentur des Bibliographischen Instituts zu Hildburghausen, Herrmann J. Meidinger in Berlin, Ritterstr. Nr. 22.

P. S. Gleichzeitig empfehle ich mein Engross-Geschäft für Colportage-Literatur vorkommenden Falls zur geneigten Benutzung.

**Kölnerische Volkszeitung.**

[16703.] („Kölnerische Blätter.“)

Täglich zwei Blätter von je einem ganzen Bogen.

Auflage 7500.

Inserate 2 Sgr. Reclamen 6 Sgr.  
Köln. J. P. Bachem.

**A V I S.**

[16704.]

Zur Uebernahme von Commissionen, Auslieferungslagern etc. empfiehlt sich unter coulanten Bedingungen

Gustav Schulze in Leipzig  
(jetzt: Thalstrasse 31).

**Nicht zu übersehen!**

[16705.]

**Meist vorrätige,**

sowie

**größere Partien**

von

Jugendschriften, Romanen, illustrierten, wissenschaftlichen, populären Zeitschriften und Werken, auch Musikalien

kaufst fortwährend zu den höchsten Preisen gegen sofortige Baarzahlung

S. Schwelm in Frankfurt a. M.

NB. Größere Offerthen erbitte direct per Post.

**Für Musikalien-Verleger.**

[16706.]

Für ca. 6 vorzügliche Tänze und ebensoviel Lieder, von welchen erstere bereits oft in Köln, Coblenz &c. mit Beifall aufgeführt wurden und von denen bereits Partituren für Orchester arrangirt und viel verkauft wurden, wird ein Verleger gesucht. Der Componist beansprucht als Honorar nur eine Anzahl Freizeemplare. Gef. Anerbieten werden franco an die Heuser'sche Buchhdg. in Neuwied erbeten.

[16707.] In Nr. 19 des Börsenblattes findet sich unter der Rubrik „Erschienene Neuigkeiten“ aus meinem Verlag

**The Rhine and Northern Germany. 4. Aufl.**

aufgeführt. Die Anzeige beruht auf einem Irrthum der Hinrichs'schen Buchhandlung. Die 4. Auflage des Buches ist bereits 1870 erschienen, die in Vorbereitung begriffene 5. wird im Juni d. J. ausgegeben werden.

Leipzig, 28. April 1873.

K. Bädeker.

**Für kathol. Handlungen.**

[16708.]

50—60 Clarke, Rob., Christiados. (1 4/4.) Brosch.

50—60 — die Christiade, übersetzt v. Walther. (1 4/4.) Brosch.

werden zusammen sehr billig abgegeben, und bittet um gef. Offerthen

die Strauß'sche Buchhandlung  
in Frankfurt a/M.

**Bücher-Bestellzettel,**

[16709.] Postkarten mit Firma u. s. w. liefert vorschriftsmässig und zu billigem Preise

Oskar Leiner,  
Buchdruckerei, Buchhandlung, Buchbinderei  
in Leipzig.

**Bücher centnerweise.**

[16710.]

Geheftete Bücher in möglichst grossen Quantitäten werden gesucht und mit den höchsten Preisen bezahlt.

Gef. Offerthen unter Chiffre A. B. # 7.  
befördert die Exped. d. Bl.

[16711.] Den verehrlichen Verlagshandlungen und Buchdruckereien empfehle ich meine

**Initiale und Verzierungen  
für  
die Ausstattung von Druck-  
werken.**

Sechs Alphabete in verschiedenen Stilen mit dazu passenden Schlussvignetten,

von den ersten Künstlern gezeichnet, in Holz geschnitten und herausgegeben von **Adolf Closs,**

Xylogr. Institut in Stuttgart.

Der prachtvoll ausgestattete Katalog ist zu beziehen à 1 fl netto baar durch die Verlagshandlung von Otto Risch in Stuttgart oder durch mich selbst.

Preisliste der Clichés gratis.

Stuttgart.

**Adolf Closs.**

[16712.] Zahlungs- u. Einnahme-Listen à 4 Nfl. baar liefert **Oskar Leiner** in Leipzig.

**Lehrmittelanstalten**

[16713.] ersuche um ges. directe Einsendung ihrer Kataloge mit Angabe der Bezugsbedingungen; ich habe nun hierfür beste Verwendung.

**Max Strauß** in Osten, Hannover.

[16714.] Sucht in Zeiz bittet um Antiquarische Kataloge: Belletristik.

**Empfehlungs-Anzeige.**

[16715.] **Haasenstein & Vogler** in Leipzig.

**Zeitungs-Munizcen-Expedition.**

**Jugendschriften und Bilderbücher**

[16716.] suchte ich — für den Export nach Amerika bestimmt — in Restauflagen oder in großen Partien gegen baare Zahlung zu kaufen. Auch Belletristik, namentlich illustrierte Werke, Gedichtsammlungen und ramponierte Remittenden kann ich verwenden.

Offerten direct erbeten!

**M. Rudolphi** in Hamburg.

[16717.] Die Buchhandlung Leylam-Josefthal in Graz veröffentlicht in der im Verlag der Actiengesellschaft Leylam-Josefthal erscheinenden *Tagespost* (Aufl. 10,000) regelmäßig einen „Literarischen Wochenbericht“ und nimmt in denselben alle rechtzeitig eingehenden Novitäten gratis auf.

**Verlagsverkauf.**

[16718.] Anderweiter Unternehmungen halber beabsichtigt der jetzige Besitzer einen Theil seiner Verlagswerke, die bei nur einiger Thätigkeit noch ein weites Absatzfeld bieten, mit sämtlichen Vorräthen und Verlagsrechten zu verkaufen. Die Artikel bilden eine günstige Grundlage für ein neu zu gründendes Verlagsgeschäft.

Geneigte Offerten sind unter J. G. # 100. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[16719.] In der Leiner'schen Zahlungsliste fehlt die Firma

**J. Sandoz in Neuchâtel.**

Wir bitten, unsere beiden Firmen streng getrennt zu halten.

**J. Sandoz** in Neuchâtel.

**Sandoz & Fischbacher** in Paris.

[16720.] Ein höchst spannender Roman (zu einem Liefer.-Werke passend) ist zu verkaufen. Adressen franco unter Adresse K. L. 12. poste restante Storkow.

[16721.] Antiquariats-Offerten über grössere, abgeschlossene, botanische Werke, ferner solche über Schmetterlings- und Käferkunde erbittet sich direct per Post die **Stahel'sche** Buch- und Kunsthdlg. in Würzburg.

[16722.] Die Auction „Barnheim“ beginnt am 8. Mai. Etwaige Aufträge erbitte baldigst. Berlin, 53 Jägerstr.

**J. A. Stargardt.**

**Zum Export**

gesucht: Auslagereste und grössere Partien von Jugendschriften und Bilderbüchern.

**S. Kalman & Co.** in Altona.

**Zur Besorgung von Commissionen**

[16724.] halte meine Firma bestens empfohlen. Die praktische, kaufmännische Organisation meines Geschäfts ermöglicht, alle Aufträge schnell und mit billigster Provision zu erledigen.

**G. A. Schmidt.**

**L. W. Schmidt**

[16725.] in New-York

liefert

**Amerikan. Sortiment**

regelmässig jede Woche, franco Leipzig.

[16726.] **L. M. Glogau** in Hamburg, 13 gr. Burstdah, kauft fortwährend Restvorräthe von Verlagsartikeln, sowie auch kleinere und grössere Partien Sortiments.

[16727.] **Gute Tinte** bei Paul Streb in Gera.

**Leipziger Börsen-Course**

am 29. April 1873.

(B = Brief. bz. = Bezahl. G = Gesucht.)  
Wechsel.

Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . . .	k. S. 8 T.	139½ G
	1. S. 2 M.	138½ G
Augsburg pr. 100 fl. in S. W. . . .	k. S. 8 T.	57 G
	1. S. 2 M.	56½ G
Belg. Bankplätze pr. 300 Frs. . . .	k. S. 8 T.	79½ G
	1. S. 3 M.	78½ G
Berlin pr. 100 w. Pr. Cr. . . . .	k. S. Va.	—
	1. S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W. . . .	k. S. 8 T.	57½ G
	1. S. 2 M.	56½ G
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. . . . .	k. S. 8 T.	—
	1. S. 2 M.	—
London pr. 1 Pfd. St. . . . .	k. S. 7 T.	6.22 G
	1. S. 3 M.	6.19½ G
Paris pr. 300 Frs. . . . .	k. S. 8 T.	79½ G
	1. S. 3 M.	78½ G
Petersburg p. 100 Silber-Rubel . . . .	k. S. 21 T.	89½ B
	1. S. 3 M.	—
Warschau p. 90 Silber-Rubel . . . .	k. S. 8 T.	—
	1. S. 3 M.	91½ B
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ. . . .	k. S. 8 T.	90½ G

**Sorten.**

20 Francs-Stücke . . . . .	pr. St.	5.10½ G
Holl. Duc. { 143½ St. } à 3 w. Ag. pr. Ct.	pr. St.	—
Kais. do. { — 1 Zpfld. } do. do. do.	do.	6 G
Oesterr. Bank- u. St.-Noten pr. 150 fl. oe. W.	do.	91½ G
Russische do. do. pr. 90 R.	do.	80½ G
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 w.	do.	99½ G
do. do. à 10 w.	do.	99½ G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht* . . .	do.	99½ G

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die ferne Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints v. 10 w. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank,

3) die Weimarische Bank.

**Inhaltsverzeichniß.**

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Aus dem Gehilfenkreise. — Gutta-Bauerncafe des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfenverbandes. IX. — Miscellen. — Anzeigebatt Nr. 16561—16727. — Leipziger Börsen-Course am 29. April 1873.

Anonim 16562—69. 16687	Frans. à 2. 16605. 16677.	Langenscheidt 16689.	Scheurlen's Sort. 16672.
— 88. 16691—96. 16706.	16686.	Lehrmittelanstalt 16596.	Schmidt in T. 16591.
16710. 16718. 16720.	Gabriel 16642.	Leiner 16709. 16712.	Schmidt, G. W. in T. 16724.
Arnold in L. 16603.	Gaertner in B. 16589.	Leopam-Josefthal 16717.	Schmidt in R. V. 16725.
Ascher & C. 16580. 16654.	Georg 16577.	Liebrecht 16581.	Schmidt in R. W. 16612.
Augustin in W. 16670.	Gerold & C. 16662.	Löw & C. 16675.	Schönlein 16698.
Baedeker 16703.	Glogau, B. W. 16726.	Loewe in L. 16575.	Schöpfer 16674.
Bädeker in L. 16707.	Goedde in Sch. 16576.	Löwenberg 16631.	Schott's Söhne 16587.
Bangel & Sch. 16652.	Götz in B. 16648.	Ludewig & W. 16626.	Schröder & C. 16623.
Bartewig 16645.	Gräfe in H. 16619.	Maisonneuve & C. 16585.	Schulze, G., in L. 16704.
Barth in L. 16574.	Großer 16680.	Manz in B. 16607. 16684.	Schwein 16705.
Böhme 16614. 16651.	Haade 16660.	Mause in L. 16618.	Semb 16665.
Borges 16653.	Haarenstein & B. in L. 16715.	Meidinger 16702.	Silber & Sch. 16682.
Bote & B. in B. 16685.	Hainauer 16615.	Nagel in St. 16627. 16690.	Simion 16613.
Bräde jun. 16598.	Hammerichmidt 16684.	Rebert 16594.	Spaarmann in D. 16593.
Braumüller & S. 16658.	Haenel 16592.	Reupert 16644.	Stahel in B. 16639. 16721.
16697.	Hedenbauer 16647.	Rutt 16621.	Stargardt 16722.
Brodhausen 16679.	Heling 16595.	Oliven 16589.	Stein in R. 16649.
Bruffmann 16582.	Herold & B. 16673.	Onden 16590. 16641.	Strauß in T. 16610. 16708.
Capaun-Karlowa 16663.	Heg in E. 16699.	Oppenheim 16571.	Strauß in Öst. 16713.
Cleß in Stuttgart 16711.	Hoppe in D. 16671.	Osiander 16643.	Strehl 16727.
Cohen & S. 16638.	Hübner & W. 16616.	Reclam Jen. Sep.-Cto. 16608.	Strehle & C. 16666.
Czermak 16667.	Hück in B. 16714.	Richter in Lmb. 16573.	Stülpnagel 16620.
Dettner 16633.	Institut, Bibliogr. 16651.	Rosenthal in W. 16661.	Tauchnitz, B. 16601.
Dettloff in B. 16650. 16664.	Institut, Geogr. 16570. 16584.	Rötger 16597.	Thimm 16656.
Deuerlich 16646.	Jurann & H. 16624.	Rudolphi 16716.	Trotzitsch & S. in B. 16606.
Devrient in St. B. 16588.	Kalman & C. 16723.	Rühl in B. 16640.	Trübner in St. 16629.
Dietrichsche Sort. 16636.	Kasprowicz 16572.	Sandoz in R. 16719.	Trübner & C. 16586. 16669.
Dolešhal 16617.	Knoten 16604.	Sandoz & T. 16719.	Twietmeyer 16600.
Dunder & H. 16579.	Köhler in Ge. 16655.	Schoeff 16632.	Verl. d. tgl. statist. Bureau 16701.
Ehlers in C. 16578.	Korn in Brsl. 16602.	v. Schent, Gebr. 16611.	Wandeler 16609.
Fačín & H. 16668.	Krauß in L. 16561.		Williams & R. 16630.
Felte 16625. 16678.	Krüger in B. 16683.		Zeidler 16622.
Foerster in W. 16659.	Kubasta & B. 16676.		
Friedlein in			